

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Es geht auch besser



Nachhaltiges Neuss

Was tut sich in Neuss in Bezug auf die Nachhaltigkeit?

Neues Buch

Ratgeber für mentale Gesundheit der Neusser Psychologin Kirschbaum



Bequem eingrichtet. Sicher finanziert.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter [sparkasse-neuss.de](https://www.sparkasse-neuss.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



das neue Jahr ist noch relativ frisch und wirkt bislang positiver, als vielleicht erwartet wurde. Die Wirtschafts-Prognosen sind erstaunlich gut, die Corona-Pandemie ist weitestgehend überwunden, das Gas wurde doch nicht zu knapp und sogar die Grippe-Welle ist schon durch. Und viele sehen einfach deshalb positiv in die Zukunft, weil 2022 vorbei ist, das für die meisten leider ein sehr schweres Jahr war.

Obwohl die Realität doch nicht ganz so positiv aussieht, sollten wir uns den Optimismus auf jeden Fall behalten. Wenn wir mit Zuversicht dem Kommenden entgegen sehen, sind wir gestärkter und handlungsfähiger und können so den – bestimmt anstehenden – Schwierigkeiten konstruktiver begegnen.

Optimismus gibt Stärke und Offenheit und das hilft, gute Lösungen und neue Ideen zu entwickeln, mit denen wir den großen Themen, die vor uns liegen, entgentreten können.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Nachhaltiges Neuss

Neusser Unternehmen für grüne Zukunft	04
Neusser Baumbestand wächst	05
Faires Lieferkettengesetz	06
Skihalle arbeitet an Klimaneutralität	07
Nachhaltige Beziehungen	08

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	09
----------------	----

Neusser Leben

Ratgeber für mentale Gesundheit	10
Stadtwerke Neuss werden 100	11
Karneval in Neuss	12
Neusser Impressionen in Fotoausstellung	14
Rathauskantine	22

Neusser Kultur

Andreas Ottensamer bei der dkn	16
„Und immer wieder geht die Sonne auf“	18
Jazz-Reihe „Blue in Green“	20

Veranstaltungskalender	23
Impressum	26



Nachhaltiges Neuss



Ratgeber für mentale Gesundheit



Karneval in Neuss



Jazz-Reihe Blue in Green

Freianzeige

Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
[wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
 Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Neusser Unternehmen – Technologien für eine grüne Zukunft

Pioniere für Nachhaltigkeit und Klimaneutralität

Auf dem Zukunftskongress im Juni 2022 stellten in Neuss ansässige Unternehmen ihre Ideen und technologischen Innovationen vor, die einen großen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten. Die Themen umfassen die Nutzung von

Wasserstoff, Wasserstoffantriebe, Reduktion von Treibhausgasen, verstärkte Kreislaufwirtschaft oder Projekte zur Stromeinsparung. Sie versprechen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität „made in Neuss“.

Claudia Pilatus

Die verschiedenen Ansätze machen deutlich, wie vielfältig die Strategien sind, die zur Nachhaltigkeit und Klimaneutralität führen können, und wie viel in Neusser Unternehmen in dieser Hinsicht geschieht.

Wasserstoff spielt für den Energiemix der Zukunft eine entscheidende Rolle. Der 2020 gegründete Wasserstoff HUB Rhein-Kreis Neuss/Rheinland will diese Region zum Dreh- und Angelpunkt (= hub, engl.) für die Wasserstoffindustrie machen.

Angestrebt ist, grünen, klimaneutralen Wasserstoff durch Wasserspaltung mit erneuerbaren Energien, CO₂-frei zu gewinnen.

Dabei spielt die Neoxid Group eine wesentliche Rolle, denn sie entwickelt, produziert und verarbeitet Messtechnik, Brenner und Katalysatoren für den Wasserstoffsektor.

Der Einsatzzweck der Wasserstofftechnologie liegt primär in der industriellen Verwendung. So steigt bei der Neoxid Group die Nachfrage vor allem aus der Industrie, wo synthetische Kraftstoffe unter Verwendung von Wasserstoff eine wichtige Brückentechnologie darstellen. Ein für Neuss relevantes Anwendungsfeld liegt in der Aluminiumschmelze.

Wasserstoff und Aluminium

Bei Aluminium Norf soll die erdgasgebundene Herstellung in Zukunft durch Wasserstofftechnologien ersetzt werden. Als energieintensive Industrie ist Aluminium Norf darum bemüht, effizient, ressourcenschonend und nachhaltig zu handeln. Zum Beispiel gelingt es mit energieeffizienten Glüh-Öfen, jährlich tausende Tonnen CO₂ einzusparen. Allerheiligen kann mit der Abwärme der Anlagen versorgt werden.

Das Recyclingcenter nutzt die nahezu unbegrenzte Recycelbarkeit des Aluminiums und stärkt so die Aluminium-Kreislaufwirtschaft. Aluminium ist zudem ein wichtiger Grundstoff der Energie- und Mobilitätswende, ob als Bestandteil von Solar- und Windkraftanlagen, E-Fahrzeugen oder leichten Automobilteilen.

Viele Ansätze zur CO₂-Einsparung

Auch beim Neusser Automobilzulieferer Pierburg GmbH, Tochterunternehmen der Rheinmetall AG, spielt Wasserstoff eine Rolle. Das Unternehmen fertigt Wasserstoff-Zirkulationsgebläse. Das ist wesentlich für die Funktion des Brennstoffzellensystems, in dem es

den bei der Reaktion in der Zelle nicht verbrauchten Wasserstoff erneut dem Stapel zuführt.

Der Logistik-Dienstleister Contargo erreicht durch den kombinierten Verkehr mit LKW, Schiene und Schifffahrt erhebliche Einsparungen gegenüber dem direkten LKW-Transport. Der Bezug erneuerbarer Energien und der Einsatz von E-LKWs reduziert zudem den direkten CO₂-Ausstoß.

Die Umstellung der Binnenschifffahrt auf wasserstoff-betriebene Antriebssysteme stellt allerdings eine große Herausforderung dar und wird noch dauern.

Mit der „Road to clean energy“ verfolgt die 3M Deutschland GmbH einen „ganzheitlich integrierten Ansatz zum Klimaschutz“. Dazu zählen der Einsatz von E-Fahrzeugen bei der 3M-Flotte, von Grünstrom gespeiste Stromladesäulen für Kunden, die Optimierung der Heiß-, Warm- und Kaltwassernetzwerke, der Klimaanlage und produktionstechnischen Anlagen. 3M führt außerdem produktbezogene Life Cycle Assessments und Carbon Footprint-Analysen durch und unterstützt seine Kunden in der Ermittlung ihrer indirekten Treibhausgasemissionen durch eingekaufte Energie, wie Strom oder Fernwärme. Auf dem Zukunftskongress wurde auch das Projekt der Stadtwerke Neuss zur Optimierung des Energiekonzeptes einer Kläranlage vorgestellt. Durch ein effizientes Blockheizkraftwerk und die Errichtung einer Photovoltaikanlage kann an der Kläranlage Süd fast die Hälfte des Strombedarfes durch Eigenerzeugung gedeckt werden. Zudem können die Stadtwerke andere Unternehmen beraten und Wissen und Erfahrungen zur Verfügung stellen.

Denn um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, braucht es den Austausch von Knowhow, den Mut, neue Wege zu gehen, und vereinte Kräfte.



Eine erfreuliche Tendenz: Erstmals mehr gepflanzte als gefällte Bäume in Neuss

Der Baumbestand in Neuss wächst und wächst

Im vorletzten Jahr sind in Neuss mehr Bäume gepflanzt als gefällt worden, dieses erfreuliche Ergebnis ist jetzt amtlich. Nachzulesen im Baumbericht der Stadt Neuss. Demnach sind im Neusser Stadtgebiet über 1.000 neue Bäume gepflanzt

worden und nur etwa 500 gefällt worden. Zumeist weil sie durch Umwelteinflüsse oder Schädlingsbefall in Mitleidenschaft gezogen worden waren und eine Gefahr für Passanten darstellen.

Monika Nowotny

Der „grüne Daumen“ war in Neuss im letzten Jahr, was Bäume angeht, deutlich erfreulicher als in den Vorjahren. Das geht aus dem im Herbst 2022 vorgestellten „Baumbericht 2021“ hervor. Waren es in 2020 noch ca. 650 Bäume, die in Grün- und Sportanlagen, Parks, Friedhöfen und entlang von Straßen neu gepflanzt wurden, so hat sich diese Tendenz erfreulich gesteigert. Erlen, Eichen, Birken, Linden und Ahornbäume waren ebenso dabei wie Obstbäume und eher seltenere Baumarten wie Magnolien, Robinien und Amberbäume.

Dem gegenüber kam es zu rund 500 Baumfällungen im gesamten Stadtgebiet, bei der kranke oder abgestorbene Bäume gefällt werden mussten, da sie zu einem erhöhten Sicherheitsrisiko für Passanten und Passantinnen geworden waren. Eine grobe Übersicht der Fällungen, die zumeist in der Winterruhe der Vegetation in den Monaten zwischen November und Februar stattfindet, ist ebenfalls auf der Webseite des Amtes für Stadtgrün, Umwelt und Klima einzusehen.

Bei den gefällten Bäumen handelt es sich zu großen Teilen um alte und kranke Bäume, die durch die heißen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auch der Bergahornbestand hat erheblich durch einen großflächigen Befall der Rußrindkrankheit gelitten. Darüber hinaus musste viel Totholz beseitigt werden, dessen Bildung durch Hitze und den damit verbundenen Wassermangel stark zugenommen hat.



zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Für das Jahr 2022 konnte diese erfreuliche Entwicklung nicht fortgesetzt werden, da zum einen das außerordentlich hohe Baumpflanzbudget des Jahres 2021 nicht zur Verfügung stand und zudem die Preise für die Baumpflanzungen noch einmal deutlich gestiegen sind. Hier wirkt sich zunehmend der hohe Kompensationsbedarf für die enormen Baumverluste der letzten Jahre aus. So konnten die wieder hohen Baumverluste durch Fällungen im Jahr 2022 nicht vollständig durch die Baumpflanzungen im Herbst des letzten Jahres kompensiert werden.

Sehr positiv ist hingegen nach wie vor das Engagement Neusser Bürgerinnen und Bürgern sowie ortsansässigen Unternehmen, die mit zahlreichen Spenden und Aktionen zu diesem erfreulichen Ergebnis mit erneut über 70 Baumpflanzungen beigetragen haben. Das ist in der Tat ein guter Trend und gerade beim Thema Baumspenden und Baumpatenschaften möchte die Stadtverwaltung weiterhin mit aller Kraft unterstützen. Alle Neusser, die sich diesbezüglich engagieren möchten, können sich über die Homepage der Stadt zu diesem Thema informieren und idealerweise hier auch gleich selbst aktiv werden. Als Baumspender mit der Möglichkeit, sich mit bereits einer kleinen Summe an der Begrünung der Stadt beteiligen. Oder mit 500 Euro einen eigenen (gerne auch personalisierten) Baum pflanzen zu lassen. Mit einer Patenschaft für ein oder mehrere Bäume kümmern sich die Paten aktiv um bestimmte Bäume. Dazu gehört das regelmäßige Wässern, etwas Hege und Pflege

und natürlich die Freude, wenn der „eigene“ Baum wächst und gedeiht und man selbst mit nur wenig Mühe und Aufwand zum „grünen Stammhalter“ wird.

Die Rechnung geht auf:

Mehr Personal, mehr Geld = mehr Bäume

Mehr als doppelt so viel Bäume wie im Jahr 2020 und mehr als sechsmal so viel Bäume wie in den Jahren vor den Extremsommern, das ist die erfreuliche Baumbilanz 2021 des Amtes für Stadtgrün. Und dankt dies einer personellen Aufstockung und der Verwendung aller

Faires Lieferkettengesetz

Menschenrechte und Umwelt in globalen Lieferketten schützen

Das T-Shirt für ein paar Cents, von Kindern gewebte Teppiche, in Fabriken zusammengepferchte Menschen – das kann nicht nachhaltig sein. Wie entstehen die Produkte, die wir hierzulande vor allem billig kaufen? Wer hat sie unter welchen Umständen gemacht? Als Fairtrade-Stadt

setzt Neuss sich seit langem für fairen Handel und nachhaltige Beschaffung ein. So war es folgerichtig, im Mai 2021 die „Resolution der Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz“ zu unterzeichnen.

Claudia Pilatus

Über siebzig Städte und Gemeinden aus Deutschland haben die Resolution unterschrieben. Mit seiner Unterschrift im Mai 2021 bekräftigte Bürgermeister Reiner Breuer die Verpflichtung der öffentlichen Hand, „faire, ökologische und menschenrechtskonforme Standards in unserem Einkauf und Handeln zu gewährleisten.“ Der Deutsche Bundestag verabschiedete das Gesetz am 11. Juni 2021 und machte damit einen wichtigen Schritt für verbindliche soziale und umweltschutzgerechte Sorgfaltspflichten der Unternehmen. „Brennende Textilfabriken, vergiftetes Trinkwasser oder ausbeuterische Zwangs- und Kinderarbeit“, so beschreibt die Resolution der Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz die Missstände, die durch dieses Gesetz bekämpft werden sollen. Als Fairtrade-Stadt übernimmt Neuss eine besondere Verantwortung, global faire Handelsregeln auch auf Ebene der nationalen und europäischen Gesetzgebung einzufordern. Neuss ist Vorreiter für den fairen Handel und seit Jahren als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Da war es keine Frage, die Resolution zu unterzeichnen.



Foto: Adobe Stock/AA+W

Fairer Handel hat viele Gesichter

Neuss setzt sich seit den 1990ern für den fairen Handel ein. Beispielsweise wurde bereits 1991 beschlossen, dass im Rathaus nur noch fairer Kaffee ausgeschenkt wird. Es folgten u.a. faire Fußbälle für die Neusser Sportjugend, faire „Wurfmaterial“ für Karneval, und mit der Janusz-Korczak-Gesamtschule gibt es seit 2016 eine Fairtrade-Schule.

2001 zeichnete Fairtrade Deutschland e.V. Neuss zur ersten Hauptstadt des fairen Handels aus. 2009 wurde Neuss als erste Stadt in NRW und zweite Stadt in Deutschland Fairtrade-Town. Diese Auszeichnung hat Neuss sich bis heute immer wieder erneut verdient. Auf www.neuss.de/fairtrade-town finden Sie weitere Informationen zu Fairtrade-Aktivitäten in Neuss und Anregungen zum Mitmachen. Auskunft gibt auch das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima unter 021 31/903303.

Zum Schutz der Menschenrechte verpflichtet

Mit dem Lieferkettengesetz erkennt die Bundesregierung ihre staatliche Schutzpflicht für Menschenrechte in globalen Lieferketten an

und setzt nicht mehr auf die Freiwilligkeit von Unternehmen. Denn an den verheerenden Vorfällen waren auch deutsche Unternehmen bei ihren Auslandsgeschäften direkt oder indirekt beteiligt. Das Gesetz macht die behördliche Kontrolle und Durchsetzung möglich und sieht vor, dass NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen) und Gewerkschaften zukünftig leichter im Namen von Betroffenen klagen können.

Allerdings sind die hohen Schwellen bei den Bußgeldern, die zum Ausschluss von Unternehmen bei Ausschreibungen führen, sowie die Einschränkung des Anwendungsbereichs auf Unternehmen mit zunächst mehr als 3.000 und ab dem Jahr 2024 1.000 Mitarbeiter*innen verbleibende Schwachstellen.

Wir alle können etwas tun

Als Konsument*innen können wir mit unserem Einkaufsverhalten zu Fairness und Nachhaltigkeit beitragen. Dabei hilft auch die Verbraucherzentrale. „Fair ist besser – mit dieser Botschaft wirbt sie regelmäßig mit Aktionen, mehr faire Produkte zu kaufen, z.B. neben Kaffee und Tee auch Südfrüchte, Schokolade oder Textilien. Damit werden sowohl faire Handelspraktiken als auch bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Arbeiter*innen und Kleinbauernfamilien in den südlichen Ländern gefördert und der Bio-Anbau unterstützt. Da der Begriff ‚fair‘ rechtlich nicht geschützt ist, gibt es eine Vielzahl von Siegeln. Hier informiert die Verbraucherzentrale, an welchen Siegeln Verbraucher*innen erkennen können, ob die Produkte wirklich nach den Kriterien des Fairen Handels hergestellt wurden“, erläutert Dorothea Khairat, Leiterin der Beratungsstelle Neuss, Verbraucherzentrale NRW.

„Let's go green“ – mit diesem Motto startet der Alpenpark Neuss klimaneutral durch

So geht klimaneutral: Die Skihalle macht es vor

Von langer Hand geplant und konsequent durchgezogen: In diesem Sommer soll das ehrgeizige Projekt an der Skihalle Neuss fertiggestellt sein. Im Sommer letzten Jahres fiel nach langer Planungs- und Genehmigungsphase der Startschuss für ein komplexes Großprojekt: Der Alpenpark

Neuss wird klimaneutral. Er wird sein eigener Stromproduzent, nachhaltig, sauber und wirtschaftlich ausgesprochen effizient. Ein ausgeklügeltes Gesamtkonzept plus drei große Fotovoltaik-Anlagen machen es möglich.

Monika Nowotny



Nachhaltigkeit und Energieeffizienz standen schon immer auf der Agenda des Alpenparks in Neuss, allein schon aus wirtschaftlichen Gründen. Bereits in der Vergangenheit kümmerte sich das Unternehmen um Reduktion von Müll und intelligente Mülltrennung, kooperierte hauptsächlich mit regionalen Dienstleistern und praktizierte Nachhaltigkeit im Umgang mit Lebensmitteln. Auch beim Einsatz technischer Möglichkeiten achtete man schon immer darauf, möglichst energiesparend auf- und umzurüsten, „ganz einfach, weil es sich rechnet“, so Patryk Lamich, Mitglied der Geschäftsführung und verantwortlich für das aktuelle und ambitionierte Bauprojekt.

„Kaum jemand weiß, dass wir weniger Energie brauchen als ein städtisches Freibad“, fasst er die bisherigen Bemühungen des Unternehmens, möglichst energieeffizient zu arbeiten, zusammen.

Das neue, jetzt im Bau befindliche Projekt soll das Unternehmen noch einmal auf ein ganz neues Level heben: Die Skihalle wird Stromproduzent, in eigener Sache und noch darüber hinaus. Drei Fotovoltaik-Anlagen machen aus Sonne Strom, der entweder selbst genutzt wird oder – bei Überschüssen – ins örtliche Stromnetz gespeist wird. Ergänzt werden die Fotovoltaik-Anlagen durch den Bau eines Blockheizkraftwerkes, welches ebenfalls eine wichtige Rolle im Gesamtkonzept spielt, so dass ein intelligentes System entsteht, welches jederzeit gezielt Wärme- oder Kälte erzeugen kann, ganz nach Bedarf. So kann der benötigte Wärme- bzw. Kältehaushalt

bedient und gedeckt werden, aus eigenen Mitteln, völlig autark, klimaneutral und damit 100% nachhaltig.

Völlige Energieautarkie: Ökologisch sinnvolle Notwendigkeit, die sich wirtschaftlich rechnet

Eine dritte Fotovoltaik-Anlage entsteht auf dem Parkplatz vor der Skihalle. So wird die bereits versiegelte Fläche sinnvoll, weil effizient, genutzt und ist anschließend deutlich mehr als nur Stellplatz. Denn auch hier wird dann in Zukunft aus Sonne Strom gemacht, der anschließend über den ebenfalls geplanten Wallbox-Park zur Aufladung der Elektroautos der Gäste genutzt werden kann.

Die Klimaneutralität und Autarkie der Skihalle ist das zurzeit wohl ehrgeizigste Nachhaltigkeitsprojekt des Alpenparks und dessen Fertigstellung wird nicht nur von den Geschäftsführern und vielen Mitarbeitern sehnlichst erwartet, sondern auch von Akteuren der lokalen Politik und Wirtschaft.

„Wir haben die volle Unterstützung. Sowohl die Stadt als auch der Rhein-Kreis freuen sich, dass wir als Vorzeigeunternehmen nicht nur sprechen, sondern auch machen. Und da wir über die Grenzen des Rhein-Kreises hinaus einen relativ hohen Bekanntheitsgrad haben, spricht sich das schnell rum. Und findet vielleicht ambitionierte Nachahmer, was wiederum gut fürs Klima wäre“, freut sich Patryk Lamich.

Gemeinsam gegen Einsamkeit

Nachhaltige Beziehungen

Ein Aspekt von Nachhaltigkeit ist die Nachhaltigkeit von sozialen Beziehungen. Tatsächlich ist Einsamkeit eines der drei wichtigsten Themen in der TelefonSeelsorge®. Betrafen im Jahr 2017 16,9% der Beratungsgespräche dieses Thema, so waren es 21% im Jahr 2022! Das zeigt die Statistik der TelefonSeelsorge® Neuss. Hier gingen im

Barbara Keßler weist zunächst darauf hin, dass unterschiedliche Quellen verschiedene Zahlen zur Einsamkeit nutzen, da die Befragungen oft unterschiedliche Begrifflichkeiten nutzen. „Fakt aber ist, dass Einsamkeit ein gesellschaftliches Problem ist.“

„Einsamkeit ist bei jungen Erwachsenen und sehr alten Menschen am höchsten ausgeprägt. Besonders gefährdet sind Menschen in Übergangssituationen wie Einstieg ins Studium, in die Ausbildung oder den Beruf, Übergang in die Rente, nach Schicksalsschlägen wie Trennung oder Tod von nahestehenden Menschen.

Die Lebensform (alleinlebend, alleinerziehend, Pflege von Angehörigen) oder der Migrationshintergrund, die beeinträchtigte Gesundheit (z.B. eingeschränkte Mobilität), fehlende finanzielle Möglichkeiten und Bildung können das Risiko erhöhen, von Einsamkeit betroffen zu werden.“

Soziale Kontakte pflegen

„Wesentlich ist die Fähigkeit, vorhandene soziale Kontakte in veränderten Lebenssituationen (z.B. Isolation in Pandemie, Wohnortwechsel) zu pflegen und aufrecht zu erhalten und auch immer wieder neue soziale Kontakte aufzubauen, wenn vorhandene wegbrechen (z.B. durch Trennung oder Tod von Lebenspartner*innen).

Dabei kann es helfen, in Vereinen, Gruppen, Kirchengemeinden, Arbeitskreisen o.ä. aktiv Anschluss zu suchen und auch lockere Beziehungen lebendig zu halten.

Junge Menschen benötigen eher viele soziale Kontakte; diese müssen nicht unbedingt hochqualitative soziale Kontakte sein. Mit zunehmendem Alter werden eher weniger, aber vertrauensvolle, innige Beziehungen wichtiger.

Wenn direkte, präsenste Kontakte nicht möglich sind, wie wir es in der Corona-Pandemie erlebt haben, sollten wir Telefon, Brief, digitale Medien nutzen, um uns mit anderen Menschen auszutauschen und auch Hilfstelefone wie die TelefonSeelsorge® nutzen.“

Einsamkeit ist kein Tabu

„Niemand ist selbst ‚schuld‘ daran, einsam zu sein. Betroffene geraten durch verschiedene Umstände in die Einsamkeit hinein.

Ein Beispiel aus der Pandemie zeigt, dass enge soziale Beziehungen und auch gute Kontakte zu Nachbar*innen nicht vor dem Anstieg des Einsamkeitsrisikos in der ersten Welle der Pandemie schützten. Sie waren allerdings in der Lage, es zu vermindern. Für soziale Kontakte immer aktiv zu sein ist ein Weg, das Risiko zu mindern.“

Wir alle können etwas für nachhaltige Beziehungen tun. „Vor allem können wir dazu beitragen, dass die Stigmatisierung und die damit verbundene Scham der Einsamkeit behoben wird, um einen offenen Umgang damit zu ermöglichen.

vergangenen Jahr 12.092 Anrufe ein, davon 2087, weil die Betroffenen sich einsam fühlten. Wir fragten die Leiterin der TelefonSeelsorge® Neuss, Diplom-Psychologin Barbara Keßler: Wie können wir nachhaltige Beziehungen aufbauen und Einsamkeit vorbeugen?

Claudia Pilatus

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Wir können aktiv auf Menschen in unserem Umfeld, ob Nachbar*innen, Bekannte, Kolleg*innen, zugehen, die einsam erscheinen. Das kann mitunter schwer sein. Denn lange Phasen der Einsamkeit, z.B. beim Verlust von Lebenspartner*innen, führen mitunter zu Rückzugs- und Abwehrverhalten der Betroffenen, die es Dritten erschweren, Kontakt aufzubauen. Wir können uns über aber über Hilfs-/Unterstützungsangebote, Hilfstelefone wie die TelefonSeelsorge®, Vereine, Initiativen, Arbeitskreise, Projekte (wie die des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) informieren, um vermitteln zu können.“

Die menschliche Stimme vermittelt Nähe

„Den Menschen, die die TelefonSeelsorge® anrufen, weil sie sich einsam fühlen, vermittelt die Stimme eines anderen Menschen das Gefühl von Nähe. Dafür spricht, dass sich im Jahr 2022 dreimal so viel Ratsuchende wegen Einsamkeit per Telefon (21%) an die TelefonSeelsorge® wandten wie per Mail (7%).“

Rufen Sie kostenfrei an:

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

Tag und Nacht, an Wochenenden und Feiertagen.

Auf der Website www.TelefonSeelsorge-neuss.de finden Sie weitere Informationen, auch zum Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge®.

Hilfreiche Links:

www.ardmediathek.de/video/planet-wissen/fehlende-naehe-was-wir-gegen-einsamkeit-tun-koennen/

www.barmer.de/gesundheitsverstehen/einsamkeit/-ich-fuehle-mich-einsam-ein-grundgefuehl-in-deutschland

www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/strategie-gegen-einsamkeit

www.kompetenznetz-einsamkeit.de

Der Umwelttipp

Valentinstag – von Herzen (giftfreie) Grüße verschenken



Gerade zum Valentinstag sollten Sie Blumen mit dem Fairtrade- oder einem Bio-Siegel verschenken. Denn insbesondere Rosen, die in Deutschland im Winter angeboten werden, sind oft mit Pestiziden belastet. Diese Stoffe schädigen vor allem die Gesundheit der Arbeiter*innen im Rosenanbau, die zumeist unter schlechten Bedingungen tätig sind. Viele der eingesetzten Mittel gegen Pilzkrankungen oder Schadinsekten bei Blumen sind krebserregend oder schädigen das Hormonsystem. Auch für Blumenverkaufende können die Rückstände in Rosen noch ein Gesundheitsproblem sein.

Wenn das Siegel „Fairtrade“ auf dem Blumentopf, der Rose oder dem Blumenstrauß erkennbar ist, so verläuft die Blumenzucht nach besseren sozialen und ökologischen Standards als bei herkömmlichen Produkten: Die Beschäftigten werden fair entlohnt, auch Regeln zum Gesundheits- und Umweltschutz sind umfangreicher als bei „Standard-Blumen“. Wer beim Blumenkauf auf dieses Siegel achtet, tut also auch den Beschäftigten vor Ort und der Umwelt etwas Gutes.

Als giftfreies Geschenk eignen sich Tulpen besser als Rosen. Pestizidrückstände werden hier seltener festgestellt, zudem wachsen diese Blumen meist in Mitteleuropa und die Transportwege sind kürzer – auch das schützt die Umwelt. Wunderschön sind auch Kirsch- oder Forsythienzweige, die in der warmen Wohnung vorzeitig zu blühen beginnen. Sie sind hierzulande heimisch, unbelastet und halten sogar länger als jede Schnittblume.

Die beste Wahl sind Bio-Blumen oder -Pflanzen, die möglichst noch aus der Region stammen. Bio-Blumen werden ohne den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und ohne Mineraldünger produziert. Auch chemische Hemmstoffe, die die Pflanzen klein halten, sind tabu ebenso wie Gentechnik.

Bio-Blumen gibt's von den bekannten Bio-Anbauverbänden Demeter, Bioland und Naturland oder mit dem EU-Biosiegel. Verkauft werden sie in Naturkostläden, in Bio-Gärtnereien, auf Märkten oder in Hofläden direkt vom Produzenten.

Es gibt also Möglichkeiten, nicht nur den Empfänger*innen eine Freude zu machen, sondern gleichzeitig auch Umwelt und Produzenten vor gefährlichen Giften zu schützen.

Quelle: BUND

Erster Neusser Nachhaltigkeitspreis der Bürgerstiftung

Bewerbungen ab Februar möglich

Die Bürgerstiftung Neuss (Bü.NE) schreibt den ersten Neusser Nachhaltigkeitspreis aus. Insgesamt mindestens 2.000 Euro aus Spendenmitteln werden ausgelobt für nachhaltige Projekte aus dem Stadtgebiet. Bewerben können sich u.a. Schulen oder Schulklassen, Jugendzentren, Kindergärten und andere Gruppierungen aus der Stadtgesellschaft. Kommerzielle Zusammenhänge sind ausgeschlossen.

Die Projekte können aus unterschiedlichsten Bereichen kommen, etwa Umweltschutz, Klimaschutz, Energieeinsparung, Ernährung oder Ressourcenschonung. Je nach Umfang der eingehenden Bewerbungen werden 3 bis 5 Preise verliehen. Start der Aktion ist der 15. Februar 2023, Ende ist der 15. April 2023. Die Preisträger werden nach Begutachtung einer Fachjury am 9. Mai im Rahmen des Stiftungsforums der Bü.NE in der Alten Post geehrt.

Im Laufe der ersten Februarwoche ist der Bewerbungsbogen auf der Homepage der Bü.NE abrufbar.

www.buergerstiftung-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

**HIER BEGINNT
UNSER
ABENTEUER**

mit unserer großen Familie in einem modernen und sicheren Zuhause, in dem die Kinder viel Raum zum Spielen und Groß werden haben.
www.gwg-neuss.de

Neusser Psychologin gibt Hilfestellungen in Krisensituationen

Ratgeber für mentale Gesundheit

Das macht Mut: Selbst in schwierigen Lebenszeiten, ja sogar im Falle einer schweren Erkrankung kann man aktiv etwas für die eigene mentale Stärke tun und damit die Situation besser bewältigen. Es gibt zahlreiche effektive Methoden und Techniken, die leicht ein- und umzuset-

Wenn man schwer erkrankt ist oder sich in einer anderen Krisensituation befindet, hat man zuerst oft den Blick nicht frei, fühlt sich handlungsunfähig und wie gelähmt. Ich nenne das ‚Ressourcen-Amnesie‘, sagt Stefanie Kirschbaum. Genau hier setzt ihr neuer Ratgeber an: ‚Mental gestärkt‘ soll eine Erinnerungshilfe sein, „um die Möglichkeiten der Selbsthilfe wieder wahrzunehmen und umsetzen zu können.“ Eingebettet in kurze Geschichten stellt sie diese Möglichkeiten anschaulich dar. Das Kartenset hat das gleiche Ziel, liefert die nötigen Informationen aber kurz und präzise zusammengefasst auf Postkartengröße. Das unterschiedliche Format ist bedingt durch die jeweilige Zielgruppe, wie Kirschbaum erklärt: „Mein Buch hat den Schwerpunkt gesundheitliche Krisen. Das Kartenset wendet sich viel grundsätzlicher an Erwachsene, auch junge Erwachsene, die sich selbst in stressigen, belastenden Situationen stärken möchten.“

Resilienzgeschichten

‚Mental gestärkt‘ ist ein sehr persönlicher Ratgeber, und das gleich in zweifacher Hinsicht. Zum einen wird man persönlich angesprochen sowie mit einem freundlichen ‚Du‘ durch das Buch begleitet. Zum anderen weiß die Autorin nicht nur als versierte Psychologin, wovon sie spricht, sondern aus persönlicher Erfahrung. Stefanie Kirschbaum war als junge Frau selbst an Krebs erkrankt. „Die hier in Geschichten vermittelten Erfahrungen habe ich entweder selbst erlebt oder in privaten Gesprächen bzw. im Rahmen von Coachinggesprächen erzählt bekommen und darf sie in diesem Buch zur Verfügung stellen.“ Entstanden sind so 55 Resilienzgeschichten von fünf ‚Erzähler*innen‘, die unter verschiedenen schwerwiegenden Erkrankungen leiden, darunter auch ‚Steffi‘, die Autorin.

Was gleich beim ersten Blick in diesen Ratgeber positiv auffällt, ist seine Konzentration auf das Wesentliche. Kirschbaum erklärt schon in der Einführung übersichtlich und sehr verständlich, worum es geht und wie ihr Buch aufgebaut ist, damit man es optimal für sich nutzen kann. Genauso zielführend sind die sechs Kapitel angelegt, denn jedes hat einen eigenen Schwerpunkt, etwa ‚Den Kopf freibekommen‘, ‚Sich selbst beruhigen‘, ‚Die eigenen Ressourcen aktivieren‘ oder ‚Gute Gefühle selbst produzieren‘. Man kann sich also gezielt aussuchen, was man gerade braucht, und dann die Geschichten dazu lesen. Jede Geschichte stellt am Beispiel einer konkreten Situation die Anwendung einer Mentaltechnik vor, und dann heißt es „Frage dich selbst“. Kirschbaum stellt den Lesenden Fragen, die Denkanstöße zur Selbstreflexion geben sollen. Das Kartenset basiert auf den gleichen sechs Kategorien wie das Buch und vermittelt

zen sind. Die Neusser Psychologin und Autorin Stefanie Kirschbaum hat sie in ihrem neuen Buch ‚Mental gestärkt‘ zusammengefasst und auch ein Kartenset dazu entwickelt: ‚Was dich stark und krisenfest macht‘.

Annelie Höhn-Verfürth

somit auch die gleichen Methoden, nur eben komprimiert auf 42 Karten.

Einfach und effektiv

Es gibt einige Selbsthilfemethoden, die man durchaus schon intuitiv anwendet, etwa ‚Raus in die Natur‘ zu gehen oder ‚Gute Laune-Musik‘ zu hören, um sich besser zu fühlen. Oder sich zur Beruhigung selbst ‚Mut-Worte‘ zuzusprechen und sich mit Bewegung und Sport abzulenken. Vieles kommt einem

erstaunlich einfach und naheliegend vor, und das ist gewollt. „Mir war ein möglichst einfacher Ansatz wichtig“, sagt Stefanie Kirschbaum mit Blick auf die ‚Tools‘, die sie vermitteln möchte. Daher auch die Einteilung in die sechs Kategorien: „Die Betroffenen können sich fragen, was brauche ich jetzt? Geht es mehr um meine Gedanken, die Gefühle oder um meine Ressourcen?“ Andere Techniken kommen aus der Therapie und dem Coaching. So kann man sich mit dem ‚Gedanken-Stopp‘, der in der Verhaltenstherapie eingesetzt wird, oder der Klopf-Technik aus der Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie (PEP) von negativen Gedanken und Gefühlen ablenken. Für mehr innere Ruhe sorgen die ‚Schreibmeditation‘ oder ‚Achtsame Stille‘. „Ich selbst setze gerne die Lächel-Taktik ein und den ‚imaginären Bindfaden‘, dann geht es mir gleich besser“, verrät die Psychologin. So ist sowohl Buch als auch Kartenset eine Art Werkzeugkasten zur besseren Bewältigung von Krisen oder schwierigen Lebenssituationen. „Das ist wie ein Buffet – für jeden ist etwas dabei“, sagt Kirschbaum und lacht. Offenbar hat sie damit einen Nerv getroffen, sogar bei Kollegen: „Es gibt auch Therapeuten, Coaches, die das Kartenset kaufen, um die Techniken an ihre Klienten zu vermitteln.“ Ratgeber und Kartenset sind zudem ganz ‚neusserisch‘, so Kirschbaum, denn die farbigen Illustrationen stammen von der Neusserin Ariane Merckens und beides ist in Kirschbaums Neusser Tesoro-Verlag erschienen. Sie sind dort und überall im Buchhandel erhältlich.



Verlosung

Der Neusser verlost drei Exemplare von ‚Mental gestärkt‘. Schicken Sie uns bis zum 10. Februar eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die Frage: **Wie viele Geschichten enthält der Ratgeber?**



100 Jahre „alt“, nach wie vor modern:

Happy Jahrhundert, Stadtwerke Neuss!

Einhundert Jahre. Das muss man erst mal schaffen. Die Stadtwerke Neuss haben dieses Ziel 2023 erreicht, und auf ihrem Weg maßgebliche Erfolge verbucht. Sich darin zu sonnen, ist aber nicht Sache des Versorgungs- und Dienstleistungsunter-

nehmens. Vielmehr feiert man das 100-Jährige mit seinen Kundinnen und Kunden, die das ganze Jahr über in den Genuss von Vorteilsaktionen kommen.

Monika Nowotny/Lothar Wirtz



Eine der monatlichen Aktionen zum Geburtstag der Stadtwerke: Am 21. Januar hatten Stadtwerke-Kunden freien Eintritt ins Südbad

Auch nach all der Zeit ist die Daseinsvorsorge mit Wasser, Energie und Nahverkehr Kerngeschäft der Stadtwerke Neuss mit Hauptsitz an der Moselstraße. Heute zieren moderne Geschäftsbauten den Straßenzug und symbolisieren eindrucksvoll, dass sich die Betätigungsfelder des lokalen, modernen und gesunden Wirtschaftsunternehmens längst auf Dienstleistungen und Produkte erstrecken, die den Alltag und die Freizeit der Kundinnen und Kunden proaktiv gestalten und lebenswert machen – und das stets nah an den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

Da war doch mal was

Mit der Trinkwasserversorgung fing alles an, diese fiel bereits 1883 in den Verantwortungsbereich der Stadt, 1890 folgte der Kauf einer vormals sich in privater Hand befindlichen Gasanstalt, 1910 nahm man dann die erste städtische Straßenbahn in Neuss in Betrieb. 1923 war es dann so weit: Per Ratsbeschluss wurden die Stadtwerke Neuss gegründet, zuständig für die Gas-, Wasser- und Stromversorgung der Stadt sowie als Betreiber der städtischen Straßenbahnen. Anschließend entwickelten sich die Stadtwerke rapide weiter sowohl was die Energieversorgung betraf als auch den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Aber auch der Freizeitsektor sollte nicht zu kurz kommen: 2003 war das Gründungsjahr der Neusser Bäder und der Eissporthalle GmbH. 2007 kam die Saunananlage WELLNEUSS am Südpark dazu. Aus dem Tochterunternehmen der Stadt war ein Full-Service-Versorgungsunternehmen geworden.

Stadtwerke feiern ihre Kundinnen und Kunden

Statt die 100-jährige Firmengeschichte nun mit einem pompösen Festakt zu begehen, feiern die Stadtwerke Neuss mit ihren Kundinnen und Kunden, heißt: mit Vorteilsaktionen für alle, die ihren



Vorfrende auf das runde Jubiläum: Projektleiterin Sabine Zellnig, Stephan Lommetz, Vorsitzender der Geschäftsführung, Julia Stücke (Projektkoordination) und Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Walkiewicz (v.r.n.l.)

Strom, ihr Wasser oder Gas von der Moselstraße beziehen, oder mit einem Abo den hiesigen ÖPNV nutzen. „Jeden Monat ein Highlight“ – das könnte das Geburtstagsgeschenkmotto dieses Jubiläums sein. Den Auftakt machte bereits eine Aktion, die im Südbad stattfand. Am 21. Januar hatten alle Strom-, Gas- und Fernwärmekunden sowie Abo-Kunden Nahverkehr mitsamt ihren Familien freien Eintritt. Für Februar ist ein Event in der Eissporthalle geplant. Aber auch viele andere Überraschungen und Vergünstigungen sowie finanzielle Anreize beim Kauf eines E-Bikes oder anderer energiesparender Geräte stehen auf dem Programm. Nähere Informationen zu den monatlichen Aktionen, was, wann, wo stattfindet, und was die Stadtwerke noch so alles zum Jubiläumsjahr in petto haben, finden Interessierte auf der Homepage der Stadtwerke unter www.stadtwerke-neuss.de/jubilaum. Die Stadtwerke freuen sich auf Sie, vorbeischaun lohnt. Erst online und dann vor Ort.



Fotos: Stadtwerke Neuss

Die fünfte Jahreszeit erreicht in Neuss ihren Höhepunkt

Ons Nüss Helau !!!

Die fünfte Jahreszeit soll in diesem Jahr nun endlich wieder stattfinden und das erfreut nicht nur die vielen in Vereinen organisierten Neusser Karnevalisten, denn wie immer steht am Ende der Session der Straßenkarneval, auf den sich tausende kleine und große, junge und alte Jecken freuen. Das Motto der Neusser Karnevalisten für die Session 2022/2023 lautet: „Jecke Tönchen, Jecke

Lieder, Nüsser fiere endlich wieder“ und wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Neusser Karneval Ausschusses öffentlich gewählt. „Was früher das Präsidium im stillen Kämmerlein entschieden und traditionell am Rosenmontag verkündet hat, liegt nun in der Hand des Närrischen Volkes!“, so KA-Präsident Andreas Picker.

Stefan Büntig



Ganz besonders freut sich das Neusser Prinzenpaar Prinz Mark I. und seine Novesia Nicole I. Koenecke auf diese tollen Tage, denn sie warten bereits seit zwei Jahren auf ihre Session und sind nun seit dem 11.11.22 viel unterwegs. Gestartet haben sie die Session auf dem Neusser Marktplatz, wo ganz traditionell der Hoppeditz erwachte und seine Narrenzunft zum Feiern aufrief.

„Wir waren das erste Prinzenpaar, das am 11.11. in vollem Ordinariat die Session begrüßte“, erklärt Mark Koenecke. Normalerweise wird der Prinz erst zwei Wochen später proklamiert und in sein Amt eingeführt. Diese Tradition hat das Neusser Prinzenpaar aber schon 2020 hinter sich gebracht und wartet seitdem ungeduldig auf ihr Regentschaftsjahr. „Wir wollten zum Jubiläum unseres Vereins der „NKG Altstädter 2009“ als Prinz und Novesia mit den Neusser Karnevalisten feiern, aber Corona hat dies verschoben“, so Nicole Koenecke. Einen ersten Einblick, was es heißt, das Neusser Prinzenpaar zu sein, konnten sie bereits 2021 bekommen, denn die Session hatte begonnen, ehe die Corona-Maßnahmen verschärft und der Karneval eingefroren wurde.

„Es war ein tolles Gefühl, auf den Bühnen zu stehen und in all die fröhlichen Augen zu sehen“, erinnert sich Novesia Nicole I.

Prinzenpaar für Papa Jürgen

Die Idee, sich beim KA als Prinz und Novesia zu bewerben kam von ihrem Vater Jürgen Müller, der überzeugter Karnevalist war und seinen Traum an seine Tochter und seinen Schwiegersohn weitergab. Da seine Frau viel zu früh starb, konnte er diesen Traum nicht zu Ende träumen.

„Mein Papa hat es sich von uns gewünscht und wir haben ihm diesen Wunsch sehr gern erfüllt“, so Nicole. Die offizielle Proklamation erlebte Jürgen noch, nur eine Woche später nahmen sie Abschied von ihm.

„Er hat gekämpft bis zum Schluss und wir sind überglücklich, sein Andenken mit unserer Regentschaft zu ehren!“, erklärt die Neusser Novesia.

Papa Jürgen war auch der Ideengeber für die Gründung der NKG Altstädter. „Wir saßen bei meinen Schwiegereltern im Garten zusammen und stellten fest, dass es zu wenig ist, wenn wir zum Karneval nur am Straßenrand stehen“, erinnert sich Mark. Ein eigener Karnevalsverein wurde gegründet, der ganz familiär sein sollte und die Traditionen aufleben lässt.

So gab es zu Beginn den traditionellen Kneipenkarneval, bei dem Stimmung ganz klar das Motto war. In ihren goldschwarzen Waffenröcken heben sie sich im bunten Karnevalstreiben gut aus der Masse ab und wuchsen auf 54 Mitglieder an.

Nicole, die bei den Blauen Funken karnevalistisch aufwuchs, gründete vor sechs Jahren eine eigene Tanzgruppe, bei der aktuell 28 Mitglieder aktiv sind. Besonders groß ist der Anteil der Kinder, wie sie berichtet.

„Die Tanzgarde ist allein ihre Abteilung, ich halte mich da vollkommen raus“, erklärt Mark Koenecke.

Dem gelernten Speditionskaufmann würde dafür auch die Zeit fehlen, denn neben der Vereinsarbeit, bei dem er Vorstand ist, ist er bei der DJK Rheinkraft als Funktionär und Trainer engagiert, spielt zum Schützenfest die Trommel beim St. Hubertus Tambourcorps und kümmert sich um den Familien-Schrebergarten.

Die beiden Kinder, des Neusser Prinzenpaares, Fabian (15) und Fiona (7) sind natürlich im Verein und Karneval eingebunden und genießen dort die gemeinsame Familienzeit. Fabian spielt ebenfalls im Tambourcorps eine Trommel und Fiona bläst dort die Piccoloflöte. Spaß und Freude das ganze Jahr

Auch wenn keine Session ist, gibt es bei den Altstädtern ein reges Vereinsleben, das auch während Coronazeiten – so gut es ging – weitergelebt wurde. Sei es ein Osterfest mit Eiersuche und Osterhase oder eine Überraschung zu Nikolaus oder ein großes Sommerfest mit Hüpfburg und allem, was zu einem echten Familienfest dazu gehört.

Freude für Jeden

Nicole fühlt sich in ihrem Beruf als Seniorenbetreuerin sehr wohl und freut sich auf ihre Besuche als Novesia in den Neusser Altenheimen, Krankenhäusern, sowie im Hospiz. „Die älteren Menschen freuen sich sehr auf und über unseren Besuch und diese Freude bereiten wir ihnen sehr gern!“, erklärt die 37-jährige Neusserin.

Gute Laune zu verbreiten entspringt ihrem Naturell und so konnte sie auch 2005 ihren Mark aus Düsseldorf-Gerresheim zu sich nach Neuss zu ihrem ersten Date im Schwatte Päd locken. Aufgefallen sei sie ihm bei einem Eishockeyspiel der DEG in Düsseldorf, wie Mark berichtet. Und es dauerte nur zwei Jahre, bis er nach Neuss übersiedelte und hier sesshaft wurde. Zum Karneval hatte er jedoch schon vorher eine jahrelange Beziehung: als Trommler in Gerresheim.



KA-Vorstand mit Prinzenpaar in der Mitte

Die Session ist nun ins vollen Gange und der Terminkalender des Neusser Prinzenpaares ist randvoll gefüllt, sodass sich Mark drei Wochen Urlaub genommen hat, um bei vielen Gelegenheiten den Neusser Karnevalsfreunden zu begegnen und mit ihnen zu feiern. Mark und Nicole: „Wir wünschen allen Neusser Karnevalsfreunden und Jecken nur das Beste, viel Gesundheit und ganz viel Freude zu haben.“

Wer noch nach Gelegenheiten zum Karnevalfeiern sucht, wird im Veranstaltungskalender vielleicht fündig.



Februar-Aktion

Freier Eintritt in die Eissporthalle

für jeden 100. Besucher im gesamten Monat

Alle Infos zu unseren Aktionen unter www.stadtwerke-neuss.de/jubilaeum und auf Social Media.



Altbekanntes neu gesehen? Tolle Momentaufnahmen aus Neuss

Bilder einer Ausstellung

Neuss mit anderen Augen sehen, das ist Johannes Schwelm gelungen. Der passionierte Fotograf ist gerne im gesamten Stadtgebiet unterwegs und hält seit vielen Jahren mit seiner Kamera bekannte und unbekannte Neusser Impressionen fest. Mit einem Blick fürs Wesentliche, aber auch mit

einem Hang zum Geheimnisvollen und Ambivalenten. So entstanden über die Jahre beeindruckende Momentaufnahmen aus Neuss, zu sehen zurzeit im Rathaus und in einem vom Fotografen vor kurzem veröffentlichten Bildband.

Monika Nowotny



Neuss – Ein Portrait der Stadt und ihrer Menschen“ lautet der Titel des Bildbandes und auch der Ausstellung, die noch bis zum 31. März im Dezernentenflur des Rathauses zu sehen ist. Johannes Schwelms versammelt hier eine kleine Auswahl seiner beeindruckenden Momentaufnahmen von bekannten und unbekanntem Neusser Orten, die den Betrachter zum Wiedererkennen, Staunen oder Verweilen einlädt. Es gibt eine Menge bekannte Motive wie beispielsweise das Quirinus Münster, das Obertor, das Hafenbecken oder Impressionen aus dem Stadtwald. Aber anders als die nur allzu bekannte Postkartenoptik verstehen es die Aufnahmen, den Betrachter perspektivisch herauszufordern. Das Spiel der Lichtverhältnisse spielt hier ebenso eine Rolle, wie die Wahl der Tageszeit, der Wetterverhältnisse oder des Bildausschnittes, der den Blick des Betrachters in seinen Bann zieht. Viele von Schwelms Motiven transportieren zudem ein gewisses Momentum von Einsamkeit und Isolation. Die beleuchtete Tankstelle im Barbaraviertel bei Dunkelheit oder die Aufnahme der Dönerbude in der Unterführung am Hauptbahnhof, beides mit Sicherheit schon oft gesehen, aber eben nicht so. Verloren, fast schon ein wenig vergessen und keinesfalls ein Ort des Trubels, der Begegnungen und des Miteinanders. Beide Motive sind zwar „mitten in Neuss“, aber dennoch scheinbar menschenleer, fast schon verwaist. Die einsame Wirkung erinnert an Gemälde des US-amerikanischen Malers Edward Hopper. Auch er betonte in vielen seiner Werke den Topos der Einsamkeit und Leere.

Ähnlich wie Hopper scheint es Johannes Schwelms auch darum zu gehen, die weniger glamourösen Realitäten des städtischen Lebens einzufangen.

Leere Lagerhäuser, tote Kräne und wilde Wälder – auch das ist Neuss.

Bestes Beispiel sind hier seine Aufnahmen alter Lagerhäuser, verfallener Fabrikgebäude und in die Jahre gekommener Brücken. Aber auch seine unkonventionellen Naturaufnahmen kennzeichnet ein gewisses Maß an wilder, roher Natur, wenig gemütlich und behaglich, dafür menschenleer und sich selbst genug. Künstlerisch aufragendes Totholz im Groov'sche Loch, imposante Naturschauspiele an der Erft oder in der Teufelsschlucht, immer ist es der besondere Blick, der Schwelm zur Kamera greifen lässt. Und der mit Sicherheit dafür verantwortlich ist, dass der 53jährige Diplom-Pädagoge, Familienvater, Maler, Fotograf und Autor Neusser Augenblicke festhält, die das gesamte Spektrum abbilden, das Neuss zu bieten hat.

Interessierte können noch bis zum 31. März die Ausstellung im Neusser Rathaus besuchen, jeweils montags bis mittwochs von 8.30 bis 16 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Bildband „Neuss – ein Portrait der Stadt und ihrer Menschen“ zeigt 102 Fotografien auf 111 Seiten. Er kostet 29 Euro und ist erhältlich unter www.johannesschwelm.de oder im Bücherhaus am Münster.

Aktion „Neuss summt und brummt“

Ein Insekten-Lustgarten für den Bürgerpark

Die Stadt Neuss sollte mit der Landesgartenschau 2026 ein Zeichen gegen das Insektensterben setzen. Dr. Karin Ahlert vom NABU-Neuss und Mitglied des Klimabeirates der Stadt Neuss sowie Naturbuch-Autor Rainer Nahrendorf haben an die Landschaftsarchitekten appelliert, bei ihren Entwürfen für die Landesgartenschau den Bürgerpark und die Anpflanzungen insektenfreundlich zu gestalten. Mit ihrem Appell wollen sie eine Aktion „Neuss summt und brummt“ starten. Besonders für die über 300 Wildbienenarten in NRW seien regionale einheimische Wildpflanzen wichtig.

Im Vorgriff sollte die Stadt schon 2023 und 2024 Wildblumenwiesen anlegen. Ein Standort für eine Wildblumenwiese könnte hinter dem Rheindamm im Rheinpark neben der Pferdekoppel oder neben dem Sporthafen liegen, ein anderer auf einer Wiese direkt am Reuschenberger See. Freilaufflächen für Hunde sollten durch die Anlage von Wildblumenwiesen nicht verdrängt werden. Die Aktion „Neuss summt und brummt“ soll die beispielhaften Maßnahmen des Neusser Bauvereins ergänzen, seine Grünflächen naturnaher zu gestalten. Zu diesen Maßnahmen zählen unter anderem Wildblumenwiesen, wilde bunte Säume, Insekteninseln, begrünte Dächer und nachhaltige Gemeinschaftsgärten. Anfang des Jahres hat der Bauverein dazu eine Mitarbeiterin eingestellt.

<https://www.nabu-duesseldorf.de/unsere-projekte/wildblumenwiese>



Zuhören und weiterhelfen – Ihre Mitarbeit ist gefragt

Das Kinder- und Jugend Telefon der „Nummer gegen Kummer e.V.“ ist ein bundesweit telefonisch erreichbares Beratungsangebot. Kinder und Heranwachsende können sich kostenfrei und unter Zusicherung ihrer Anonymität, Trost, Unterstützung und Hilfe holen. Das Angebot wird unterstützt von der Deutschen Telekom. Die Nummer gegen Kummer ist erreichbar montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr unter den Rufnummern 0800-1110333 oder 116111.

Die große Bandbreite der Sorgen und Nöte von vielen Kindern und Jugendlichen spiegelt sich in den unterschiedlichen Themen wider. Fragen rund um Schule, Familie, Freundeskreis, Sexualität und Safer Internet machen deutlich, was junge Menschen beschäftigt und vor allem, was sie belastet. Dazu zählen gerade jetzt auch die aktuellen Krisen unserer Zeit.

Der Kinderschutzbund in Neuss bietet Interessierten, die gut zuhören können und Interesse an der Lebenswelt von Kindern und Heranwachsenden mitbringen, ein sinnstiftendes Ehrenamt in einem engagierten Beratungsteam.

Die beratende Tätigkeit am Telefon stellt hohe Anforderungen in die Zuverlässigkeit und das zeitliche Engagement und erfordert manchmal ein großes Maß an Einfühlbarkeit und Toleranz.

Wenn Sie sich in diesem Bereich engagieren möchten werden Sie dafür in einer umfassenden Ausbildung professionell vorbereitet um anschließend am Telefon im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ beraten zu können. Während Ihrer Beratungstätigkeit werden Sie durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen begleitet und unterstützt.

Die neue Ausbildungsgruppe startet Anfang März 2023

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann nehmen Sie Kontakt auf und informieren Sie sich ausführlich, wir freuen uns.

Ansprechpartnerin: Tanja Gross

DKSB Neuss e. V., Schulstraße 22-24. 41460 Neuss

Telefon 02131-28718

E-Mail: info@dksb-neuss.de

Instagram: [dksb_neuss22](https://www.instagram.com/dksb_neuss22)

E-Bike Fahrsicherheitstraining mit Udo Hempel

Schulungen für die E-Biker*innen am 3. März in Kaarst Büttgen. Wir treffen uns um 10 Uhr in/an der Fahrschule tempo-tom auf dem Rathausplatz Büttgen.

Nach der Auffrischung der Straßenverkehrsordnung geht es in den praktischen Teil. Hier werden wichtige Fähigkeiten/Skills zum sicheren Radfahren trainiert.

Unser Motto lautet „Sicherheit erfahren“ E-Bike Fahrsicherheitstraining 2023

Wann: Freitag, den 3. März 2023

Wo: KAARST-BÜTTGEN, auf dem Rathausplatz an/in der Fahrschule tempo-tom (30 Minuten Auffrischung der StVo für Biker*innen) anschl. folgt die Praxis.

Teilnahmegebühr: 50,-€ p.P.

Dauer: 10.00 - 12.30 Uhr

Gruppengröße: 6 max. 8 Personen



Anmeldung: hempeludo16@gmail.com

Mobil: 0152 22610318

www.udohempel.de

Andreas Ottensamer am Pult der dkn

Prachtvolle Klassik – glühende Moderne



Die Deutsche Kammerakademie Neuss in Komplettbesetzung

Foto: Susanne Diesner

Als Klarinettist der Berliner Philharmoniker zählt er bereits zu den gestandenen Weltklassemusikern; als Dirigent noch zum verheißungsvollen „Nachwuchs“: Am Sonntag, den 26. Februar um 11 Uhr, übernimmt der junge Österreicher Andre-

as Ottensamer als Gast die Leitung der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein (dkn). Ein Abonnementkonzert mit einem stilistisch wie expressiv breit gefächerten Programm.

Marion Stuckstätte

Wohin seine musikalische Zukunft geht, mag Andreas Ottensamer (geboren 1989 in Wien) noch nicht spezifizieren. Ob er weiter seinen erfolgreichen Weg als Soloklarinettist geht oder seiner zweiten musikalischen Leidenschaft als Orchesterführer den Vorrang gibt, lässt er offen: Man entscheide sich schließlich auch nicht zwischen seinen Kindern, so sein Statement dazu in einem Interview. Egal wie, Andreas Ottensamer wird noch von sich reden machen. Sein Können am Dirigentenpult wird er Ende Februar in Neuss unter Beweis stellen. Für seinen Gastauftritt bei der dkn hat er ein erlesenes Programm gewählt: Ein verspielter Auftakt – zwei Sätze aus der Ballettmusik des „Idomeneo“ von Wolfgang Amadeus Mozart – führt zu der geistreichen „Dissertation“, mit der sich Joseph Haydn bei der Universität von Oxford für seine Ehrendoktorwürde bedankt haben soll. Die erste nachgewiesene Aufführung fand am 11. März 1791 in den Hanover Square Rooms zu London statt und war ein gewaltiger Erfolg. Wie auch nicht, wo doch schon nach wenigen Augenblicken das unbändige Temperament des Komponisten hohe Wellen schlägt... Weiter an diesem Vormittag werden das zauberhafte Intermezzo op. 8 von Franz Schreker und das Divertimento Sz113 des Ungarn Béla Bartók zu hören sein. Die Mischung macht's. Das Temperament und die Bereitschaft zu Ungewöhnlichem ebenso. Beides scheint Ottensamer im Charak-

ter zu liegen. Er ist ein unkonventioneller Typ, präsentiert sich gern anders, als man es von klassischen Musikern erwartet. Auch mit Sneakers ist er schon aufgetreten – und auf Instagram kann man ihn auch in modischen, freizeithlichen wie sportlichen Posen sehen. In der Jugend wollte er Tennisprofi werden, hat sich dann doch für die Klarinette entschieden. Kein Wunder für manche, stammt er bekannterweise aus einer erfolgreichen Musikerfamilie: Sein Vater Ernst Ottensamer war Soloklarinettist bei den Wiener Philharmonikern, seine Mutter spielt Cello und sein um vier Jahre älterer Bruder Daniel ebenfalls Klarinette.

Neeme Järvi Preis der Gstaad Festival Conducting Academy

Nun drängt es den agilen Musiker mehr und mehr ans Pult. Medial in Erscheinung getreten, ist diese Leidenschaft 2021 durch den Gewinn des Neeme Järvi Preises. Eine Auszeichnung, die das Gstaad Menuhin Festival seit 2015 jährlich an Nachwuchstalente verleiht. Doch anders als bei der Klarinette braucht es zur Übung am Pult einige Menschen mehr, wie er betont. So setzt er auf Erfahrung. Und da kommt langsam einiges zusammen: Im vergangenen Jahr führten Engagements Andreas Ottensamer u. a. zum Tokyo Symphony Orchestra, dem MDR Sinfonieorchester Leipzig, dem Kammerorches-

ter Basel, dem Sinfonieorchester Basel, dem KBS Symphony Orchestra und dem Orquestra Gulbenkian in Lissabon. Im Dezember 2022 nahm er in Ravenna an Riccardo Mutis Italienischer Opern Akademie teil, wo er gemeinsam mit dem Maestro und dem Orchestra Cherubini Verdis *Messa da Requiem* einstudierte. So darf man sehr gespannt sein auf seinen Auftritt am 26. Februar im Neusser Zeughaus. Nach Auftakt und Pause folgt zunächst ein frühes Werk des österreichischen Komponisten Franz Schreker, der mit der sensationellen Premiere seiner Oper „Der ferne Klang“ im August 1912 zu einem der meistgespielten Musikdramatiker seiner Zeit aufsteigen sollte. Das Intermezzo für Streichorchester op. 8, eine zauberhafte, ätherisch-glühende Orchidee aus dem Treibhaus des Wiener Fin de siècle, wurde mit dem ersten Preis der „Neuen



Der Dirigent Andreas Ottensamer

Musikalischen Presse“ ausgezeichnet und ging bald darauf als dritter Satz in die Romantische Suite ein.

Eine völlig andere Stimmung herrscht in dem nahezu vierzig Jahre jüngeren *Divertimento* für Streicher, das Béla Bartók kurz vor seiner Emigration in die USA für den schweizerischen Dirigenten und Milliardär Paul Sacher geschrieben hat. Nach der drei Jahre zuvor und gleichfalls im Auftrag des großen Mäzens entstandenen Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta überraschte der Ungar jetzt mit einem zwar nicht minder temperamentvollen, dabei aber vor allem in den Ecksätzen stark folkloristisch getönten Werk.

Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet. Weitere Infos unter www.deutsche-kammerakademie.de.

Foto: Katja Ruge





Gemeinsam zum Aha-Erlebnis!



Semesterstart

06.02.2023



Melden Sie sich an!

Tel.: 02131-90-4151
vhs@stadt.neuss.de
vhs-neuss.de

Volkshochschule Neuss
Im RomaNEum
Brückstraße 1, 41460 Neuss



„Und immer wieder geht die Sonne auf“ im Rheinischen Landestheater

Musikalische Rüttelreise

In der Welt ist viel los. Im Reisebüro, in dem Herr Reiser arbeitet, leider nichts mehr. Alles ist zu teuer geworden, die Kunden haben zu wenig Geld und Reisen wird mehr und mehr zum Luxusgut. Eines, das für die meisten unerschwinglich ist. Vieles geht nicht mehr, muss aber. Denn der Druck ist da. Auch auf Herrn Reiser. Die Welt regiert der Drang zum Wirtschaftswachstum. Der Rubel muss rollen, so will es auch sein Chef. Ein

Eigentlich mag Herr Reiser nur noch die Decke über den Kopf ziehen und sich in der Dunkelheit vergraben. Nichts will mehr funktionieren. Sein Job ist in Gefahr, sein Chef macht ihm die Hölle heiß. Konsum, Konsum, Konsum – schallt es in seinen Ohren. Aufschwung muss her, doch alles scheint eher im Untergang begriffen. Egal, welche Mittel genutzt werden, es muss immer nach vorne gehen. Aber wie? Und zu welchem Preis? Da sieht sich Herr Reiser arg eingepresst zwischen Erfolgsdruck und Sinnlosigkeit. So träumt er sich weg – und begibt sich auf eine turbulente Reise; geführt durch Lieder verschiedenster Genres. Ein Flug ins Paradies, doch im Meer verdrängen Plastiktüten die Fische. Weiße Strände liegen vor Armenhäusern. Und je tiefer er in den Traum versinkt, je mehr kommen ihm Erkenntnisse. Solche, die sein Leben wandeln werden...

Es ist eine phantasievolle Musikproduktion, die Eva Veiders speziell fürs Rheinische Landestheater erarbeitet hat. Ein Zukunftsliederabend mit Schwung und Biss. Einer, der unterhält, schüttelt und klare Botschaften sendet. Ein Blick zurück, wo Genossen noch Ge-

nossen waren. Die Betrachtung der menschlichen Wertigkeit heute – und ein Besuch ins Jahr 2042. „Und immer wieder geht die Sonne auf...denn Dunkelheit für immer gibt es nicht“, singen sie verheißungsvoll. Sie tanzen, stampfen und klatschen. „Keep on the sunny side“. Und das Publikum geht mit. „Somewhere over the rainbow“, da muss es doch Frieden geben. Doch wo sind die Lösungen im Hier und Jetzt? Reiser fliegt auf die Traumlandinsel und begegnet den Krisen der Zeit: Schnäppchenangebote, ja klar. Urlaub nach Maß, super! Ein Lob an den Kapitalismus. Schönste bunte Urlaubsdresses, gut und günstig. Auch das. Wie schön. Nein? Genäht von Kinderhänden. Äh, weiß nicht. Wie sonst? – Wegfliegen, wegsehen. Auch gut für die Kasse. Auch gut für den Mensch. Für diesen Mensch.

Marion Stuckstätte

nossen waren. Die Betrachtung der menschlichen Wertigkeit heute – und ein Besuch ins Jahr 2042. „Und immer wieder geht die Sonne auf...denn Dunkelheit für immer gibt es nicht“, singen sie verheißungsvoll. Sie tanzen, stampfen und klatschen. „Keep on the sunny side“. Und das Publikum geht mit. „Somewhere over the rainbow“, da muss es doch Frieden geben. Doch wo sind die Lösungen im Hier und Jetzt? Reiser fliegt auf die Traumlandinsel und begegnet den Krisen der Zeit: Schnäppchenangebote, ja klar. Urlaub nach Maß, super! Ein Lob an den Kapitalismus. Schönste bunte Urlaubsdresses, gut und günstig. Auch das. Wie schön. Nein? Genäht von Kinderhänden. Äh, weiß nicht. Wie sonst? – Wegfliegen, wegsehen. Auch gut für die Kasse. Auch gut für den Mensch. Für diesen Mensch.

„Baby, bitte mach dir nie mehr Sorgen um Geld!“

Es geht immer weiter. Alles geht voran. Eins übertrifft das andere. Sogar auf den Mars geht es schon. Grüne Natur gibt es da nicht mehr. Dafür Upgrades von Menschen. KI – ein Hoch auf die Künstli-

che Intelligenz. Die könnten wir heute schon gebrauchen. Man müsse den Leuten sagen, was sie denken sollen. „Der Mensch ist ein gieriges Angsttier.“ Profit hier. Utopie da. Sehnsucht überall. Wo geht es lang?

„Baby, bitte mach dir nie mehr Sorgen um Geld!“ – Pop-Hits, Chansons, Ohrwürmer, Balladen und Swing; hier mischt sich einiges Interessantes zusammen. „Schlecht für die Nordsee, schlecht für den Nachwuchs... schlecht für die Quote, schlecht für den Kopf...“, skandieren die Reisenden ohne Ziel. „Tu doch nicht so, du machst es doch auch.“ Ein Blick rundherum. „Besuchen Sie Europa, solange es noch steht.“

Komik, Kritik und Trübsal werden hier kunstvoll verwoben. Ein anregendes Potpourri, das sein Publikum erreicht. „Wir sind immer auf der Suche, aber was wir suchen, finden wir nie.“ Gesang und Musik sitzen treffsicher. Eine Darbietung, mal kraftvoll, mal kämpferisch, dann leise und sensibel. Gedanken um Gammelfleisch, Mitarbeiter-schikane, Klimakatastrophen, Profitgier, Armut und Co. schwingen in den Saal. Was hat Herrn Reiser nur so ruiniert? – Hat er wirklich keine Wahl?

Theater, wie es Genuss bereitet. Eineinhalb Stunden gut gepackt und ohne Pause, die schnell rum sind. „Und immer wieder geht die Sonne auf“ als Hoffnung oder Ironie – oder als Verleugnung von Verantwortung. Das bleibt zu deuten und liegt in den Händen jedes Einzelnen. Wie die Zukunft. – Großer Applaus für die Uraufführung.



Verlosung

PHANTA²

Ein fantastisches, außergewöhnlich feinsinnig abgestimmtes Konzertprogramm haben



die Cellistin Julia Hagen und ihr Klavierpartner Alexander Ullman im Gepäck. Die Fantasiestücke op. 73 von Robert Schumann treffen auf Paul Hindemiths Phantasiestück H-Dur op. 8, 2.

Mit einer Cellosonate von Emilie Mayer steht eine spannende Komponistin auf dem Konzertprogramm, die zu ihrer Zeit als der „weibliche Beethoven“ bezeichnet wurde, ihre Sinfonien sind in ganz Europa aufgeführt worden. Als Berufskomponistin war sie damals ein Unikum – leider geriet sie viel zu schnell in Vergessenheit. Abgerundet wird das Konzert mit Johannes Brahms' zweiter Cellosonate – einem Paradebeispiel an musikalischer Klarheit. Das Publikum wird dieses „Tohuwabohu“ lieben!

Weitere Informationen: www.zeughauskonzerte.de

Freitag, 10.03.2023, 20 Uhr, Zeughaus Neuss

Der Neusser verlost 3 x 2 Karten für das Konzert.

Schicken Sie uns einfach bis zum 10. Februar eine E-Mail mit dem Stichwort „PHANTA²“ an glueck@derneusser.de

Fotos: Julia Wesley, Kaupo Kikkas



Duo Matria eröffnet Jazz-Reihe „Blue in Green“ 2023

Ukraine und Allgäu im Austausch

Tamara Lukasheva kommt aus Odessa in der Ukraine und ist Sängerin. Matthias Schriefl ist Trompeter und stammt aus Maria Rain im Allgäu. Soweit ist das keine Besonderheit, aber wenn sich diese beiden kreativen Extreme in musikalische Treffen begeben, dann schon. Am 9. Februar kann man sich

in Neuss das ungewöhnliche wie betörende Resultat anhören, wenn das Duo Matria mit seinem Konzert den Auftakt zur diesjährigen Jazzreihe Blue in Green im Kulturforum Alte Post gibt.

Marion Stuckstätte

Mittlerweile lebt Tamara Lukasheva in Köln, ebenso wie ihr musikalischer Partner im Duo Matria Matthias Schriefl. Doch kommen sie aus sehr unterschiedlichen Welten:

„Musik im Allgäu und in der Ukraine sind komplette Gegenpole“, erklärt die Sängerin selbst. „Die Musik aus dem Allgäu ist extrem positiv. Ukrainische Musik ist immer Leiden.“ So lässt sich schwer vorstellen, wie die krassen Unterschiede ihrer jeweiligen Heimatmusiken zueinanderfinden. Schon die Titel in den Programmen des Duos Matria sprechen Bände. „Ukrainisches Wiegenlied“, „Teche Richen'ka“, „In den Bergen“ wie „Lullaby for Kira“ oder „STUS – Ode an simple Dinge im Leben“ heißen sie – und deuten darauf, mit welcher Vielfalt, Virtuosität und Offenheit das Duo an die Sache geht. Im vergangenen Jahr konnten sie vielerorts überzeugen, der WDR widmete ihnen einen knapp einstündigen Programmschnitt samt Vorstellung. In diesem Jahr eröffnet das bizarr-faszinierende Duo die erfolgreiche Jazz-Reihe „Blue in Green“ im Neusser Kulturforum Alte Post.

Aber hier wird nichts zusammengepresst, was nicht passen mag. Vielmehr geht es darum, Neues aus der musikalischen Begegnung zu entdecken und zu ziehen. Schattierungen der Traditionen werden erkundet, um diese in eigenen Interpretationen aufzulösen. Freude und Leid sind hier nur die Eckpfeiler, zwischen denen sich unzählige Nuancen bieten; im Duo Matria mit Gesang und am Piano Tamara Lukasheva und an der Trompete, dem Euphonium und dem Alphorn Matthias Schriefl. Präsentiert werden eigene Versionen bekannten Liedguts ebenso wie Eigenkompositionen, in denen sich Gegensätze auflösen – oder einfach stehen bleiben.

WDR Jazzpreis 2021 – Komposition

„Mit ihrer Stimme fremden Kompositionen zu Momenten besonderen Glanzes und besonderer Emotionalität zu verhelfen, mag befriedigend sein, doch Tamara Lukasheva wollte mehr“, lautete die Erklärung für Lukashevas WDR Jazzpreis 2021. „Konsequent arbeitete sie daran, Verantwortung auch für das musikalische Material zu übernehmen, zu komponieren und zu arrangieren und eigene Projekte

zu initiieren.“ – Im Duo Matria zeigt sich hier ihr Talent, das bestens zum „Weltmeister des Blechs“ Matthias Schriefl passt.

Süddeutsche und ukrainische Volksmusik treffen fantasievoll aufeinander. Jodler und groovesendes Alphorn verbinden sich mit zartem feenhaften Gesang der ukrainischen Karpaten. Improvisation und Freiheit stoßen auf die Tradition zweier Länder, um sich einzulassen.

Eine Musik, die Brücken schlägt, ohne Gegensätze zu unterbinden. Seit dem 24. Februar 2022 ist die Welt noch einmal mehr drastisch – und wie vorher in Europa kaum vorstellbar – aufgeschreckt worden. Matria macht Musik, die zu einer Zuflucht wird, die Menschen verbindet.

„Da agieren Menschen, auf deren emotionale und produktive Energie im Zentrum von Bedrohung, Verzweiflung und Ohnmacht Verlass ist. Noch wissen wir nicht, ob solche Ressourcen irgendwann den Wahn eines einsamen Despoten zu brechen vermögen (...) Die Stücke dieses Konzerts zeigten, dass Musik doch immer in erster Linie Liebeserklärung und nicht Waffe ist“, schrieb Stefan Pieper zu einem Konzert vom Duo Matria im Kölner Stadtgarten.

(Nähere Infos zum Konzert am 9. Februar um 20:00 Uhr im Kulturforum Alte Post unter <http://www.blueingreen-jazz.de>. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 14 Euro, für Schülerinnen und Schüler 10 Euro und für Schülerinnen und Schüler der Alten Post und der Musikschule 5 Euro. Kartenvorbestellung unter 02131-904122.)



Wilhelm Tell

— von Friedrich Schiller — Premiere am 11. Februar 2023 — Schauspielhaus, Großes Haus — Schauspiel

Ein Volk, das den Aufstand probt gegen Ungerechtigkeit. Eine Bande von Verschwörern. Ein Jäger und Familienvater, der mit all dem wenig zu tun haben will. Den man jedoch zwingt, in einem grausamen Spiel auf den Kopf des eigenen Kindes zu zielen – und der wider Willen zur Ikone eines politischen Kampfes wird. Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« erzählt die Geschichte eines Freiheitskampfes – dem einer Nation und dem des Einzelnen. Es erzählt vom Kampf um die Freiheit eines Volkes einerseits und die innere Freiheit des Menschen andererseits – und wie kaum ein anderer Dichter deutscher Sprache vermag es Schiller dabei, das Private und das Politische unlösbar miteinander zu verknüpfen. Schillers Klassiker ist ein Drama darüber, wie die Verhältnisse ins Taumeln kommen können. Es handelt von der Macht des Widerstands und des Ungehorsams, von der Kraft des Individuums und von dem Lauffeuer, das eine neue politische Idee entfachen kann. Auch vom Tyrannenmord und von der Notwendigkeit zu kämpfen gegen eine falsch eingerichtete Welt. Vor allem aber ist es eine Geschichte darüber, wie hoch der Preis ist, der dafür zu entrichten ist, was jeden einzelnen die Freiheit kostet



Foto: Thomas Rabtsch

und wer in der Lage ist, diese Last zu schultern. Regie führt Roger Vontobel, seit 2021 Schauspielregisseur des Theaters Bern und dem Düsseldorfer Publikum durch maßgebliche Inszenierungen vertraut wie u. a. »Gilgamesh«, »Rheingold« oder »Hamlet«. Er inszeniert den »Tell« mit Florian Lange in der Titelrolle.

Releasekonzert von Danny Dziuk

Am 3. Februar erscheint bei Buschfunk das neue Album von Danny Dziuk betitelt mit „Unterm Radar“. Im Rahmen der Releasekonzerte kommt Danny Dziuk dazu auch nach Neuss.

Zusammen mit Karl Neukauf stellt er in der Reihe Songpoeten in Neuss am 11.02.23 im Kulturkeller Neuss sein neuestes Werk vor.

Wenn irgendein deutschsprachiger Songschreiber-Ikone wie Bob Dylan oder Randy Newman nahe kommt, dann Danny Dziuk. Patrick Bahners verortete den „Großen aus dem Hintergrund“ in der FAZ sogar „auf den Spuren Shakespeares“, der große 2019 verstorbene Wiglaf Droste attestierte ihm „die Künste zu beherrschen, am Puls der Zeit zu sein, sich in seiner eigenen Zeit zu bewegen und dabei Zeitloses zu schaffen“, und Wolfgang Niedecken hält ihn für „verkannt“ bzw. einen „phantastischen Texter und tollen Sänger, dem ich viel mehr Erfolg gönnen würde“.

Sein „Unterm Radar“ betitelt neues Album beschäftigt sich u.a. mit Freundschaften, Rio Reiser, Israelboykotteuren, unterbelichteten Trollen, sowie einer Siebenjährigen, die ihrer Mutter auf einer Kinderkrankenstation plausibel erklärt, warum sie die dort zur Unterhaltung der Kinder installierten Clowns unheimlich findet. Und auch damit, dass es sich gar nicht so schlecht anfühlt, trotz zahlreicher Auszeichnungen und erfolgreicher Zusammenarbeit mit Leuten wie Stoppok, Annett Louisan oder Axel Prahl selber immer noch als Geheimtip zu firmieren: kommt halt immer auch drauf an, für wen. Präsentieren wird Danny Dziuk das neue Album im Duett mit seinem langjährigen Kompagnon Karl Neukauf.

VVK: Eventim, Ticketmaster, Platten Schmidt und der Touristinfo Neuss.



Foto: P. Pontzak

Verlosung

Prachtvolle Klassik – Glühende Moderne

Am 26. Februar, 11 Uhr, tritt mit dem jungen Österreicher Andreas Ottensamer ein Gast ans Pult der Deutschen Kammerakademie Neuss, der als Klarinetist der Berliner Philharmoniker bereits zu den gestandenen Weltklassemusikern gehört,

indessen er als Dirigent noch zum verheißungsvollen »Nachwuchs« zu rechnen ist. Zu Recht, wie er zunächst mit zwei Sätze aus der Ballettmusik zur Oper Idomeneo von Mozart und der unerhört geistreichen »Dissertation« des Oxforder Ehrendoktors Joseph Haydn demonstrieren wird. Im Anschluss spielt die dkn unter seiner Leitung das erzromantische Intermezzo für Streichorchester op. 8 von Franz Schreker, der seit 1912 mit seinen Opern für Furore sorgen sollte. Das letzte Wort der Matinee hat Béla Bartók mit seinem unwiderstehlichen Divertimento. Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Sonntag, 26. Februar 2023, 11 Uhr, Zeughaus Neuss
Der Neusser verlost 3 x 2 Karten für das Konzert.
Schicken Sie uns einfach bis zum 10. Februar eine E-Mail mit dem Stichwort „dkn“ an glueck@derneusser.de



Foto: Katja Ruge

Frisches aus der Rathauskantine

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig snacke ich am Foodtruck ‚Schnabulierschatulle‘ mit Gastronomin Katharina Schnackertz und Stadtvermarkter Severin von Senckendeckel. Dort tauschen wir uns aus über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Nix Neuss von Gestern

Es ist beinahe atemberaubend, wie oft es Neuss im letzten halben Jahr in die bundesweiten Schlagzeilen geschafft hat. Leider nicht unbedingt mit etwas positivem.

Zuerst beschließt der Bürgerschützenverein, dass Frauchen leider draußen bleiben muss. Ein bisschen scheint Neuss für das Schützenwesen werden zu wollen, was für das Frauenwahlrecht der Schweizer Kanton Appenzell bereits ist: Irgendwie das Letzte. Also, wo sich was ändert. Gut, man kann natürlich sagen, Veränderungen brauchen Zeit, und da ist auch etwas dran. Trotzdem ist es traurig, dem Schneckenrennen zusehen zu müssen, dass zwischen Neuss und dem Vatikan stattfindet: Wird zuerst eine Frau beim Neusser Schützenfest mitmarschieren oder auf dem Heiligen Stuhl Platz nehmen? Lassen wir uns überraschen, aktuell würde ich auf Rom setzen. In dem Zusammenhang ist es wahrscheinlich auch kein Zufall, dass man nirgendwo in NRW so lange auf einen Termin für den Kirchenaustritt warten muss, wie in Neuss.

Und dann gerät Neuss wieder mal in die schmutzigen Mühlen der türkischen Innenpolitik. Und wie im letzten Jahr, als unser Landtagsabgeordneter Jörg Geerlings unfreiwillig zum Posterboy der faschistischen türkischen ‚Graue Wölfe‘ wurde, steht diese rassistische und gewaltbereite Bande für einen Vorfall Pate: In einer Neusser Moschee trat im Rahmen des Türkischen Präsidentschaftswahlkampfes ein Vertreter der AKP-Partei von Präsident Erdogan als Wahlkampfredner auf, drohte politischen Gegnern, Kurden und Anhängern der Gülen-Bewegung mit Vernichtung und Ausmerzung. So weit, so übel. Positiv anzumerken ist, dass sowohl das Außenministerium als auch unser Mann in Berlin, Hermann Gröhe sofort reagierten. Ersteres, indem es den türkischen Botschafter einbestellte, letzterer indem er demselben Botschafter einen Beschwerdebrief schrieb. Nun bin ich mir nicht ganz sicher, aber irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, dass das Erdogans Mann in Deutschland auch nur im Geringsten beeindruckt hat. Es ist doch seit Jahren im Grunde das Gleiche. Wenn Erdogan oder einer seiner Lakaien damit droht, wieder mehr Flüchtlinge nach Europa durchzulassen, ist sofort Ende mit Kritik. Insofern wird

der Türkische Botschafter weder von Baerbocks ‚dududu‘ noch von Gröhes ‚nanana‘ schlecht träumen. Das deutsch-türkische Verhältnis bleibt stabil; unmoralisch, aber nützlich. Zum Schluss noch herzlichen Glückwunsch an die CDU/CSU! Mit Dobrindts ‚Klima-Terroristen‘ und Merz‘ ‚Sozialtourismus‘ gewann die Union bei der Wahl zum Unwort des Jahres 2022 die ersten beiden Plätze. Leider gibt es nicht wie bei Olympia Medaillen für die Sieger; die wären dann aber auch nicht Gold und Silber gewesen, sondern Haselnussbraun und Bremsstreifenbraun. Natürlich war ‚Fritze‘ Merz mit dem zweiten Platz nicht ganz glücklich, aber er steht ja im diesjährigen Unwort-Wettbewerb schon wieder weit vorne, mit seinen ‚kleinen Päschas‘. Woran man sieht: wir brauchen keine Demagogen von außerhalb, wir haben genug eigene.

Aber jetzt erstmal Schluss mit Lustig, es ist Karneval, Helau!

Wohl bekomm's. Darauf ein bitteres Alt!

Freianzeige

Eine Erde.
Ein Klima.
Eine Menschheit.

act.greenpeace.de/friedensmanifest



GREENPEACE

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof

Nußknacker - Das Empirium schlägt zurück

26.03.2023, 20.00 Uhr

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

präsentiert von:

www.rlt-neuss.de



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Thomas Schütte – Skulpturen. Ab 13.1. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Julian Charriere. Controlled Burn. Ausstellung mit Arbeiten des französisch-schweizerischen Künstlers, der in Berlin lebt und arbeitet. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1

Es war einmal. Wunderbare Märchenwelten. Ausstellung mit rund sechzig Exponaten aus der Sammlung Feld-Haus. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Kaffee ist fertig! - Karriere eines Heißgetränks. Ausstellung über die Geschichte und Zubereitungsarten eines der weltweit beliebtesten Getränke. Bis 5.2. Di bis Sa 11:00 bis 17:00 Uhr. So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Neuss - ein Portrait der Stadt und ihrer Menschen. Ausstellung mit Bildern des Fotografen Johannes Schwelm. Mo bis Mi 08:00 bis 16:00, Do 13:00 bis 18:00, Fr 08:00 bis 12:30 Uhr. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, Markt 2

Illustrationen aus der Ukraine. Ausstellung mit 50 ausgewählten Werken eines Zusammenschlusses ukrainischer Illustrator*innen, der sich unter dem Namen Pictoric der Öffentlichkeit präsentiert und unter dem Hashtag #SupportUkrainePIC Arbeiten sammelt. Bis 15.2. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00, Sa + So 09:00 bis 17:00 Uhr. Romaneum, Brückstraße 1

Comeback - Gerettete Meisterwerke neu entdecken! Ausstellung mit einer Neupräsentation geretteter Meisterwerke sowie selten gezeigter Exponate. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Contour. Ausstellung mit Arbeiten der Künstlerinnen Verena Freyschmidt und Karina Pauls. Ab 13.2. Mo bis Fr 10:00 bis 16:00, Sa + So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

Mittwoch, 01.02.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Power. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Schauspiel von Verena Güntner mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisklasse 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die TTFS Glehn II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisklasse 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die DJK BW Bedburdyck III. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Herren 2022/2023. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTC DJK Neukirchen V. Sporthalle Gesamtschule An der Erft

Donnerstag, 02.02.

Diverse

13:00 Uhr: Kunstpause: Kaffee ist fertig! - Karriere eines Heißgetränks. Mittagspausenführung durch die Ausstellung mit dem Kurator Dr. Carl Pause. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: Open House 2023. Eröffnung einer Ausstellung mit Arbeitsergebnissen der Teilnehmenden aus den Kursen des bildenden Bereiches aus dem vergangenen Semester. Kulturforum Alte Post

18:30 bis 20:00 Uhr: Aktiv & Kreativ - Christiane Wünsche: Wir sehen uns zu Hause. Die Kaarster Autorin liest aus ihrem neuen Roman. Stadtbibliothek

18:30 bis 20:00 Uhr: Der nächste Winter kommt bestimmt - Energiepolitik in Deutschland und der EU vor neuen Herausforderungen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Frank Umbach. Romaneum

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarre und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Lesebär - Manuel & Didi: Das große Buch der kleinen Mäuseabenteuer. Vorführung einer Bildergeschichte von Marcus Pfister für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Hamlet, Prinz von Dänemark. Schauspiel von William Shakespeare. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisklasse 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen die TTA SV Rosellen II. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den CVJM Kelzenberg V. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 03.02.

Diverse

10:00 bis 16:00 Uhr: Open House 2023. Ausstellung mit Arbeitsergebnissen der Teilnehmenden aus den Kursen des bildenden Bereiches aus dem vergangenen Semester. Kulturforum Alte Post

17:00 bis 20:00 Uhr: Mappenbera-

tung. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Anke Jüngels für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

17:00 bis 19:00 Uhr: Druckgrafik/ Holzschnitt - Vom klassischen Druck zum Experiment. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Nüsser für Nüsser. Traditionelle Karnevalsveranstaltung der NKG Blau-Rot-Gold. Thomas-Morus-Haus

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Gaming Club im Makerspace. Bei diesem Treffen können sich Jugendliche ab zwölf Jahren mit anderen Jugendlichen über aktuelle Games und Events austauschen, neue Konsolenspiele testen und in die Virtual-Reality-Welt mit der Oculus Quest eintauchen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Premiere - Stunk 2023. Back to Jeck - die Krisensitzung. Alternative Karnevalsitzung des Stunk-Ensembles. Wetthalle Neuss

Partys

20:00 Uhr: Karnevalsparty - Blau-Rot-Gold. Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, 41462 Neuss,

21:30 Uhr: Heartbeat Karaoke Night im Hamtorkrug. Partyveranstaltung zum Selbstmitmachen oder Anfeuern. Hamtorkrug

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Bezirkssklasse 3 WTTV Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf gegen den CVJM Kelzenberg. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisklasse 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Gesamtschule An der Erft

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Gruppe 3 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den TTC SW Elsen IV. Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga West Herren 2022/2023. Heimspiel des Neusser EV gegen die Bergisch Gladbach RealStars. Eissporthalle Südpark

Samstag, 04.02.

Diverse

10:00 bis 15:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Anke Jüngels für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 13:00 Uhr: Das historische Neuss. Stadtführung zu 2.000 Jahre Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Neuss. Information und Anmeldung Tourist-Information

12:00 bis 18:00 Uhr: Open House 2023. Ausstellung mit Arbeitsergebnissen der Teilnehmenden aus den Kursen des bildenden Bereiches aus dem vergangenen Semester. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:00 Uhr: Druckgrafik/ Holzschnitt - Vom klassischen Druck zum Experiment. Wochenendse-

minar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 19:00 Uhr: Schmuckwerkstatt. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Doro Eicker für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

19:00 Uhr: Jubiläumsfest. Karnevalsveranstaltung der NKG Altstädter. Partyservice Marienhaus

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Stunk 2023. Back to Jeck - die Krisensitzung. Alternative Karnevalsitzung des Stunk-Ensembles. Wetthalle Neuss

20:00 Uhr: Fred Schmitz: Schema F. Liederabend mit eigenen Songs vorgetragen in deutscher Sprache. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Woyzeck@Whiteboxx. Theateraufführung nach einem Drama von Georg Büchner mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

19:30 Uhr: 25 Jahre Roundabout. Jubiläumskonzert des Jazz- und Pophors der Städtischen Musikschule Neuss unter der Leitung von Anne Hartkamp. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

21:00 bis 23:30 Uhr: Living Theory. Coverkonzert mit den Hits von Linkin Park und einer Aftershowparty. Hamtorkrug

Partys

19:00 Uhr: Jubiläumsfest - NKG Altstädter. Partyservice Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss

21:00 Uhr: Alpengaudi am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

14:00 Uhr: Basketball-Oberliga Damen Gruppe 1 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss II gegen den Hürther SC II. Elmar-Frings-Sporthalle

16:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TuS Brauweiler. Elmar-Frings-Sporthalle

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTC Kapellen-Erft II. Turnhalle St. Peter-Schule

Sonntag, 05.02.

Diverse

11:00 Uhr: Herrensitzung. Traditionelle Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb. Wetthalle Neuss

10:00 bis 18:00 Uhr: Die größten Vogelspinnen der Welt. Spinnen- und Insektenausstellung mit einer abwechslungsreichen sowie pädagogisch wertvollen Präsentation von lebenden Riesenspinnen und Insekten aus den verschiedenen Ländern aller Kontinente. Stadthalle Neuss

12:00 bis 18:00 Uhr: Open House 2023. Ausstellung mit Arbeitsergebnissen der Teilnehmenden aus den Kursen des bildenden Bereiches aus dem vergangenen Semester. Kulturforum Alte Post

12:00 bis 17:00 Uhr: Schmuckwerkstatt. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Doro Eicker für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:00 Uhr: Druckgrafik/ Holzschnitt - Vom klassischen Druck zum Experiment. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

14:00 Uhr: Von Pänz für Pänz und Familich. Kinderkarnevalsveranstaltung der NKG Blau-Rot-Gold. Thomas-Morus-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Theatersonntag - Power. Theateraufführung nach einem Schauspiel von Verena Güntner mit einer Einführung um 13:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Stunk 2023. Back to Jeck - die Krisensitzung. Alternative Karnevalsitzung des Stunk-Ensembles. Wetthalle Neuss

20:00 Uhr: Mike McAlpine: Full integriert. Der britisch-deutsche Kabarettist präsentiert sein neues Programm. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: 25 Jahre Roundabout. Jubiläumskonzert des Jazz- und Pophors der Städtischen Musikschule Neuss unter der Leitung von Anne Hartkamp. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

18:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2022/2023 - Entstaubt. Das Chiaroscuro Quartet spielt Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Zeughaus

Sport

12:00 Uhr: Hallenhockey-Oberliga Gruppe A Damen WHV 2022/2023. Heimspiel des HTC SW Neuss gegen den RTHC Leverkusen II. Stadionhalle Neuss

14:00 Uhr: 1. Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen WHV

stadtwerke neuss

„Karneval on Ice“

Freitag, 17. Februar, 17-19 Uhr
Eissporthalle Neuss, Südpark

Mit DJ Rainer und den Prinzenpaaren
Jede/r 100. Besucher/in hat freien Eintritt!!!

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

2022/2023. Heimspiel des HTC SW Neuss II gegen den BW Köln IV. Stadionhalle Neuss

Montag, 06.02.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

19:30 bis 21:00 Uhr: Welternährungssicherung und nachhaltige Ernährungssysteme. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Martin Qaim. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Die Schneekönigin. Familienstück von Oliver Garofalo und Evelyn Nagel nach einem Märchen von Hans Christian Andersen (Schulvorstellung - Anmeldung erforderlich). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den TTC BW Grevenbroich VII. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 07.02.

Diverse

14:00 Uhr: Seniorensitzung. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss. Stadthalle Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss und der Evangelischen Christuskirchgemeinde für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Wilde Huskys, weites Lappland: Ein Winter in der Arktis. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Anuschka Dinter. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf II gegen TuRa Büberich II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen den TTV Norf V. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss V gegen die SG Kaarst II. Sport-halle Comenius-Gesamtschule

Mittwoch, 08.02.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 3. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnisse. Clemens Sels Museum

14:30 bis 16:00 Uhr: Kunst & Kuchen: Comeback - Gerettete Meisterwerke neu entdecken!. Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Bläserensemblekonzert. Konzert der Städtischen Musikschule Neuss mit Bläserensembles vom

Duo zur ganz großen Besetzung. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 bis 20:30 Uhr: Tauschring in Neuss. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Gabriele Surudo in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. VHS - Virtueller Raum

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 25.01.2023). VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Landwirtschaftliche Tierhaltung in Deutschland, 1945-1990. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit der Historikerin Dr. Veronika Settele. VHS - Virtueller Raum

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTC DJK Neukirchen VI. Turnhalle Gesamtschule An der Erft

Donnerstag, 09.02.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 3. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnisse. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Kunstpause: Comeback - Expressionisten. Die Direktorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz führt die Besucher*innen in einer halben Stunde durch die Neupräsentation. Clemens Sels Museum

16:00 bis 19:00 Uhr: Rheinpark-Center Neuss - Tanzgardentreffen. Rheinpark-Center Neuss, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss

17:00 Uhr: Sitzung des Haupt- und Sicherheitsausschusses der Stadt Neuss. im Ratssaal, Rathaus Neuss

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen. Hybrid-Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen. Romaneum

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Was tun im Katastrophenfall? Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk Neuss. Romaneum

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Die Schneekönigin. Familienstück von Oliver Garofalo und Evelyn Nagel nach einem Märchen von Hans Christian Andersen (Schulvorstellung - Anmeldung erforderlich!). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga WTTV Herren 2022/2023. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC GW Vanikum. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen die TTA SV Rosellen III. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 10.02.

Diverse

18:00 bis 21:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - die Persönlichkeit hervorheben. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Ursula Hurtz. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 16:30 Uhr: Klima, Bauernwetter und Experimente. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von fünf bis acht Jahren in Begleitung und ab neun Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Veranstaltung für Grundschüler*innen (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Stunk 2023. Back to Jeck - die Krisensitzung. Alternative Karnevalsitzung des Stunk-Ensembles. Wethhalle Neuss

Sport

Cup of Neuss & Deutsche Meisterschaft im Synchron-Eiskunstlauf 2023. Nationale und Internationale Wettbewerbsveranstaltungen der International Skating Union und der Deutschen Eislauf-Union sowie dem NSK als Ausrichter. Eissporthalle Reuschenberg

20:00 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse 3 WTTV Herren 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss III gegen den JTTC BW Hochneukirch. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Samstag, 11.02.

Diverse

11:11 bis 18:00 Uhr: Rheinpark-Center Neuss - Prinzenpaarempfang & Tanzgardentreffen. Rheinpark-Center Neuss

12:00 bis 16:00 Uhr: Tausch-Cafe. Tauschbörse der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss zum Gestalten neuer Projekte aus vorhandenen Materialien in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

13:11 Uhr: Bunter Kinderkarneval der Blauen Fünfchen. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Wethhalle Neuss

14:00 Uhr: Seniorensitzung. Stadthalle

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 15:00 Uhr: Von der Idee zum Buch. Bilderbuch-Werkstatt mit Simone Bernert für Kinder von sechs bis neun Jahren. Stadtbibliothek Neuss

11:00 bis 13:00 Uhr: Familienzeit: Pirat*innen Ahoi! Geschichten, Spiel- und Bastelaktionen für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Stunk 2023. Back to Jeck - die Krisensitzung. Alternative Karnevalsitzung des Stunk-Ensembles. Wethhalle Neuss

Konzerte

20:00 Uhr: Releasekonzerte Danny Dziuk „Unterm Radar“. Zusammen

mit Karl Neukauf stellt er in der Reihe Songpoeten im Kulturkeller Neuss sein neuestes Werk vor. VVK: Eventim, Ticketmaster, Platten Schmidt und der Tourisinfo Neuss.

Partys

21:00 Uhr: Alpengaudi am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

Cup of Neuss & Deutsche Meisterschaft im Synchron-Eiskunstlauf 2023. Nationale und Internationale Wettbewerbsveranstaltungen der International Skating Union und der Deutschen Eislauf-Union sowie dem NSK als Ausrichter. Eissporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TTA SV Rosellen IV gegen die SG RW Gierath V. Turnhalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionaliga West Herren 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTV 1951/66 Stadttalendorf. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga 7 WTTV Herren 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TuS Rheydt-Wetschewell. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt II. Turnhalle St. Peter-Schule

Sonntag, 12.02.

Diverse

11:30 bis 12:30 Uhr: Comeback - Gerettete Meisterwerke neu entdecken! Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ständigen Sammlung. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: Contour. Eröffnung einer Ausstellung mit Arbeiten der Künstlerinnen Verena Freyschmidt und Karina Pauls. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Damensitzung. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb. Wethhalle Neuss

15:00 bis 16:00 Uhr: Es war einmal... Öffentliche Familienführung durch die Welt der Märchen. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

16:30 Uhr: Yoga im Museum.

30-minütige Kurzführung und eine 60-minütige Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 + 14:00 Uhr: Kultur Für Kinder 2023 - Lunaris. Multimediale Produktion der United Puppets für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: STUNK 2023. Back to Jeck - die Krisensitzung. Alternative Karnevalsitzung des Stunk-Ensembles. Wethhalle Neuss

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Vintage & Second Hand, Klamotten, Schuhe, Schmuck, Accessoires und selbst gemachtes. Gare du Neuss

Sport

Cup of Neuss & Deutsche Meisterschaft im Synchron-Eiskunstlauf 2023. Nationale und Internationale Wettbewerbsveranstaltungen der International Skating Union und der Deutschen Eislauf-Union sowie dem NSK als Ausrichter. Eissporthalle Reuschenberg

18:00 Uhr: 3. Hallenhockey-Verbandsliga Rhein-Wupper Herren 2022/2023. Heimspiel des HTC SW Neuss III gegen den Gladbacher HTC III. Stadionhalle Neuss

Montag, 13.02.

Diverse

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Haus Derikum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:30 Uhr: Bücherwürmchen. Spiele, Lieder und Bücher für Kinder von ein bis zwei Jahren zur Förderung der Sprachkompetenz. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 14.02.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Hamlet, Prinz von Dänemark. Schauspiel von William Shakespeare. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

19:00 bis 22:00 Uhr: Lovebird Edition. Wohnzimmerkonzert mit Mike Ilano, der von Valentinstag neben sanften Tönen auch altbekannte Popklassiker zum Besten gibt. Alpenpark Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTV Zons. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss VI gegen den CVJM Kelzenberg IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Mittwoch, 15.02.

Diverse

17:00 bis 18:00 Uhr: Neuss aktiv. Schöffe werden! Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss für Interessent*innen mit Fränk Hermenau. Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:30 bis 18:00 Uhr: Schreiben, Lesen und darüber Reden. Inklusiver Literatur-Workshop der Stadtbibliothek Neuss für Menschen ab sechzehn Jahren mit und ohne Behinderung mit Johannes Schwelm in Kooperation mit der St. Augustinus-Behinderterhilfe. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Wahrheiten. Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TuS Neuss-Reuschenberg. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga

Veranstaltungskalender

2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die SG Kaarst. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen den TTV Norf V. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt III. Turnhalle Gesamtschule An der Erft

Donnerstag, 16.02.

Diverse

11:11 Uhr: Altweiber mit Bühnenprogramm am Markt. Traditionelle Karnevalsveranstaltung des Karnevals-ausschuss Neuss mit Rathaussturm und Schlüsselübergabe. Markt am Rathaus

15:00 Uhr: Möhneswing. Altweiberparty des Karnevals-ausschuss Neuss. Zeughaus

19:00 Uhr: Bühne frei - Streicher und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Lesebär: Die kleine Hexe - Winterzauber mit Abraxas. Vorführung einer Bilder Geschichte von Otfried Preußler, Susanne Preußler-Bitsch und Daniel Napp für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Partys

11:11 Uhr: Altweiber-Party. Große Partyveranstaltung zur 5. Jahreszeit mit Live-Musik und DJs auf drei Floors. Alpenpark Neuss

Freitag, 17.02.

Diverse

17:30 bis 19:00 Uhr: Fakt oder Fiktion - Die Lügentour durch Neuss. Stadtführung mit wunderlichen und fesselnden Geschichten von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

18:00 Uhr: Critical Mass. Mit einer kurzen Fahrradtour durchs Neusser Stadtgebiet machen die teilnehmenden Radfahrer dabei, unter dem Motto „Fahrad First“, auf die allgemeine Verkehrssituation rund ums Fahrrad sowie die Themen Verkehrssicherheit und Verkehrswende aufmerksam. Jeder kann mitmachen, ob jung oder alt, ob Lastenrad oder Mountainbike, Holland- oder Klapperrad - es ist auch keine Anmeldung erforderlich. Jeden 3. Freitag im Monat, ab Sebastianusstraße, Neuss

20:11 Uhr: Tanzparty der Blauen Funken. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Zeughaus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Eddy Schulz: Eine einzige Enttäuschung. Ein humorvoller, satirischer, selbstironischer und musikalisch abwechslungsreicher Abend. Theater am Schlachthof

Samstag, 18.02.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Und immer wieder geht die Sonne auf. Zukunftsliederabend in einer Uraufführung von Eva

Veiders. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Partys

21:00 Uhr: Kostümparty. Große Partyveranstaltung zur 5. Jahreszeit mit aktuellen Karnevalshits auf drei Floors. Alpenpark Neuss

Sport

17:30 Uhr: 2. Damen-Basketball-Bundesliga 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen Eintracht Braunschweig. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 19.02.

Diverse

10:11 Uhr: Funkenbiwak am Kappesontag. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Zeughaus

13:11 Uhr: Kappesontagsumzug. Traditioneller Karnevalszug des Karnevals-ausschuss Neuss durch die Neusser Innenstadt. Markt am Rathaus (Start)

15:00 Uhr: Kappesfete. Traditionelle Karnevalsparty des Karnevals-ausschuss Neuss mit Prämierung der schönsten Karnevalswagen und Fußgruppen. Zeughaus

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Zwei Papas für Tango. Szenische Lesung nach einem Bilderbuch von Edith Schreiber-Wicke für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Montag, 20.02.

Diverse

13:00 bis 17:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Mobilstation Möbel Höffner

14:00 Uhr: Kinderkarneval. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb. Kardinal-Bea-Haus

18:00 bis 19:30 Uhr: Machs selbst. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Dienstag, 21.02.

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:30 Uhr: Coding für Kids: Prinz Ozo im Hexenwald. Workshop für Kinder ab acht Jahren mit dem Ozobot-Lernroboter. Stadtbibliothek

Mittwoch, 22.02.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 3. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnisse. Clemens Sels Museum

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek Neuss

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 25.01.2023). VHS - Virtueller Raum

Donnerstag, 23.02.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche - Die Kunst des Fin de Siecle in Belgien Teil 3. Kunsthistorisches

Kluth Bedachungen
Bedachungen Markus Kluth
Harbernustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Seminar für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Kunstfreunde*innen mit und ohne Vorkenntnisse. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Kunstpause: Comeback - Alte Meister. Die Kuratorin Anita Hachmann führt die Besucher*innen in einer halben Stunde durch die Neupräsentation. Clemens Sels Museum

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen. Hybrid-Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen. Romaneum

18:00 bis 19:30 Uhr: Aktiv & Kreativ - Theodor Storm: Die Regenrunde. Lesung mit Stephan Schäfer als Beitrag der Stadtbibliothek zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Neuss. Stadtbibliothek Neuss

18:30 bis 20:45 Uhr: KINDerLEBEN: Erziehung zur Vielfalt - Wie Kinder einen wertschätzenden Umgang mit Unterschieden lernen. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit der Soziologin Dr. Nkechi Madubuko. Forum Marienberg

19:00 bis 20:30 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Dr. Christine Vogel in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf III gegen den TTC GW Vanikum II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 24.02.

Diverse

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit getretenen Lebensmitteln. Koch-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Dr. Christine Vogel in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Und immer wieder geht die Sonne auf. Zukunftsliederabend in einer Uraufführung von Eva Veiders. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels. Kriminal-Komödie von Markus Andrae frei nach Arthur Conan Doyle. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Rooftop Jam. In diesem Format organisieren Schüler*innen des Rock/Pop/Jazz-Bereich der Städtischen Musikschule Neuss einen bunten Abend mit Beiträgen, die vorbereitet sind oder aber spontan dargeboten werden. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse 3 WTTV Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf gegen die TG Neuss III. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den KSV Mesopotamia Grevenbroich. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Samstag, 25.02.

Diverse

19:11 Uhr: Hoppeditz-Beeridigung mit Fischessen. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Vogthaus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels. Kriminal-Komödie von Markus Andrae frei nach Arthur Conan Doyle. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Der heilige Doktor von Moskau. Benefizlesung des Rheinischen Landestheaters über den deutsch-russischen Humanisten Dr. Friedrich Joseph Haass. Rheinisches Landestheater Neuss, Herzstück

Partys

21:00 Uhr: Alpengaudi am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

17:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Neuss/Grevenbroich Herren

2022/2023. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den SV DJK Holzbüttgen VII. Turnhalle St. Peter-Schule

Sonntag, 26.02.

Diverse

11:00 bis 17:00 Uhr: Internationaler Tag des Märchens - Es war einmal... Aktionstag mit einem animierten Märchenfilm, einer Familienführung sowie japanisches Erzähltheater. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Es war einmal... - Schneeweißchen und Rosenrot. Märchenlesung der Stadtbibliothek Neuss in Kooperation mit dem Clemens Sels Museum Neuss im Rahmen der derzeit laufenden Sonderausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Rapunzel. Modernes Märchen von Julia Jochmann frei nach den Gebrüdern Grimm für Menschen ab fünf Jahren. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Hamlet, Prinz von Dänemark. Schauspiel von William Shakespeare in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

11:00 Uhr: DKN 2022/2023: Prachtvolle Klassik - Glühende Moderne. 3. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Andreas Ottensamer mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Franz Schreker und Bela Bartok. Zeughaus

blue in green



09 FEB
Matria
DUO



02 MAR
SEBASTIAN
GAHLER
QUARTETT

Infos und Karten unter
blueingreen-jazz.de

Jazz im Kulturforum
Alte Post Neuss



Veranstaltungskalender

19:00 Uhr: Acoustic Concerts 2022/2023 - Cormac Begley & Caoimhin O Raghallaigh. Im Mittelpunkt ihres Programmes des irischen Duos steht die traditionelle Musik der Countys Kerry und Clare. Kulturkeller

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Rennbahngelände. RennbahnPark

Sport

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den Rasensport Horrem. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Jahnstadion

13:15 Uhr: Fussball-Bezirksliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2022/2023. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den Ballspielverein Wevelinghoven. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

14:00 Uhr: 1. Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen WHV 2022/2023. Heimspiel des HTC SW Neuss II gegen den Aachener HC. Stadionhalle Neuss

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2022/2023. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtal gegen den SC Unterbach. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtal

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SV Uedesheim. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die SF Vorst II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den FSV Vatan Neuss. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel der SG Erfttal II gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2022/2023. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den ASV Einigkeit Süchteln. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:15 Uhr: Fussball-Kreisliga A Grevenbroich-Neuss Herren 2022/2023. Heimspiel des TSV Norf gegen die SVG Grevenbroich 1988. Von-Waldthausen-Stadion

16:00 Uhr: Hallenhockey-Oberliga Gruppe A Damen WHV 2022/2023. Heimspiel des HTC SW Neuss gegen den ETB Essen. Stadionhalle Neuss

Montag, 27.02.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostersgasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisDP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: dioxin / photocase.de

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Mehrzweckhalle Neuss-Holzheim

18:30 bis 20:00 Uhr: Fernschreiben 827. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Georg Bönsich über die Entführung des Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer 1977. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:30 Uhr: MiniBücherwürmchen. Spiele, Lieder und Bücher für Kinder von sechs bis zwölf Monaten zur Förderung der Sprachkompetenz. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf VI gegen die SG RW Gierath V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 28.02.

Diverse

13:30 bis 14:15 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:15 bis 14:45 Uhr: iPhone und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Einfach weniger Müll. Offener Treff der Volkshochschule Neuss mit Michele Fister in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Inselhüpfen in Dänemark und Südschweden. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Annette Wozny-Koepf. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:30 Uhr: 3D-Druck im Makerspace. Workshop für Jugendliche ab sechzehn Jahren mit grundlegenden Informationen über die Funktionen und den Aufbau des 3D-Druckers und eine Einführung in die Software. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen die DJK Novesia Neuss III. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2022/2023. Heimspiel der TG Neuss V gegen den TuS Neuss-Reuschenberg II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

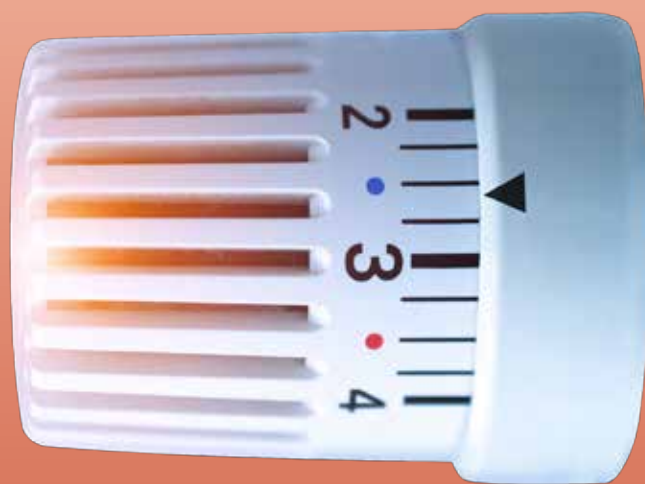
Überregionale
Vermarktung:



ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpInEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecke II
Atelierhaus Neuss, Umlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Bergheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererf, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131.1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131.90.85.21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 90-4122
Langen Foundation, Raketestation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorentube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

**VERHEIZ
DEIN GELD
NICHT.**



**DREH
RUNTER!**

Wer nur ein Grad weniger heizt,
spart circa 6% Energiekosten.



neusserbauverein.de/spartipps



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

franz-karl.kronenberg@sparkasse-neuss.de

silke.richartz@sparkasse-neuss.de

marc.feiser@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss